

**Zeitschrift:** Die neue Schulpraxis  
**Band:** 24 (1954)  
**Heft:** 12

## **Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# DIE NEUE SCHULPRAXIS

---

DEZEMBER 1954

24. JAHRGANG / 12. HEFT

---

Albert Züst †



*a. Züst*

---

Unser Redaktor, Albert Züst, ist nicht mehr. Am Sonntag, den 17. Oktober, verschied er – erst 54 Jahre alt – im Kantonsspital Chur.

Albert Züst wurde am 6. Mai 1900 in Grabs geboren. Mit 15 Jahren trat er ins Seminar Rorschach ein, das er vier Jahre später mit einer ausgezeichneten Abschlussprüfung verliess. 19jährig übernahm er die Gesamtschule auf dem Gätziberg ob Altstätten. Dort entstanden die Schüleraufsätze, die er später in zwei Bändchen «Was Kinder erzählen» zusammenstellte. 1926 wurde Albert Züst nach Herisau gewählt, 1929 nach St.Gallen. Hier gründete er 1931 die Neue Schulpraxis, die bald einen grossen Leserkreis gewann.

Im November 1935 erkrankte Albert Züst an Lungentuberkulose und musste deshalb nach Davos übersiedeln. In treuer Verbundenheit folgte ihm seine Braut und Mitarbeiterin, und 1936 schlossen die beiden den Bund fürs Leben. Im August 1937 durfte Albert Züst seine geliebte Schularbeit in St.Gallen wieder aufnehmen; aber schon im Dezember des gleichen Jahres erkrankte er von neuem und musste sich auf Anraten der Ärzte entschliessen, dauernd in Davos zu bleiben. Der Rücktritt vom Schuldienst fiel dem begnadeten und beliebten Lehrer sehr schwer. Wie gut, dass er die Neue Schulpraxis hatte! Sie erlaubte ihm, wenigstens indirekt weiter für die Schule zu wirken.

Die Neue Schulpraxis gab den Lehrern unzählige Anregungen und Anleitungen, die den Schülern zugute kamen und weiter zugute kommen. So gibt es in der Schweiz und sogar im Ausland Tausende und aber Tausende von Kindern, deren Schulunterricht und Schulalltag durch das Werk von Albert Züst verbessert und verschönert wurden.

In der Wahl seiner Mitarbeiter hatte er immer eine glückliche Hand; er fand Lehrer, die ihren Kollegen wirklich etwas zu bieten hatten.

Albert Züst besorgte die Redaktionsarbeit mit einer Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit sondergleichen. Wer einen Beitrag einschickte, erhielt postwendend Antwort; im Manuskript wurde nichts geändert, ohne dass der Verfasser einverstanden war, und das Honorar wurde gleich beim Erscheinen des Artikels ausbezahlt. Mit dieser Geschäftsführung zeigte Albert Züst, wie rücksichtsvoll, zuvorkommend und dankbar er war. Aber auch seine Frau hatte an dieser prompten Erledigung der Geschäfte grossen Anteil. Niemand wusste das mehr zu schätzen als Albert Züst: seine Dankbarkeit für ihre tüchtige Hilfe und sein Vertrauen in seine beste Mitarbeiterin haben in seinem letzten Willen, wonach Frau Züst die Neue Schulpraxis weiterführen soll, ihren schönsten Ausdruck gefunden. Er wusste, dass sie sein Werk in seinem Sinn und Geist fortsetzen wird und fortsetzen kann.

Im Laufe der Jahre wandten sich viele Lehrer mit allen möglichen An-

liegen an den Redaktor der Neuen Schulpraxis. Unzähligen Kollegen ist Albert Züst mit Rat und Tat beigestanden; er hat keine Mühe gescheut, zuverlässige Antworten zu finden, und in seiner Menschenfreundlichkeit fand er notfalls auch die richtigen Trostesworte. So wurde er – obschon weitab von den meisten seiner Leser wohnend – vielen zum Berater und Freund.

Ein Freund, auf den man sich in jeder redlichen Sache unbedingt verlassen konnte – ein unbestechlicher, wahrheitsliebender, gerecht denkender und mutiger Freund! Wo es um irgendeinen menschlichen Wert ging, waren ihm geschäftliche Überlegungen Nebensache; das zeigte sich z. B. darin, dass er nie Inserate aufnahm, zu denen er nicht stehen konnte.

1953 durfte Albert Züst zu seiner Freude vernehmen, dass seine Tuberkulose vollständig ausgeheilt sei. Ein grausames Schicksal wollte es, dass sich bald darauf ein bösartiger Hirntumor bildete, der im Mai 1954 operiert werden musste. Der Eingriff war erfolgreich – es folgten zwei glückliche Monate voller Hoffnung –, doch schon im August musste die schwere Operation wiederholt werden, und am 17. Oktober verschied Albert Züst.

Leser und Mitarbeiter der Neuen Schulpraxis trauern um einen mustergültigen Redaktor; viele Lehrer trauern um einen lieben Freund und Berater. Das tut weh, und aus diesem Weh heraus können wir den Schmerz nachfühlen, den die Angehörigen empfinden: seine Verwandten trauern um einen hilfsbereiten, guten Menschen; seine bejahrte Mutter trauert um einen dankbaren Sohn, seine Frau um ihren liebevollen Gatten. In gänzlicher Hingabe weilte sie monatelang an seinem Krankenbett, Tag und Nacht, für ihn sorgend, um ihn bangend. Wir hoffen und wünschen, dass bald die Zeit komme, wo ihr Schmerz über den Hinschied des lieben Gefährten durch die Erinnerung an das schöne Zusammenleben mit ihm verklärt wird.

Theo Marthaler

---

### **An die Abonnenten und Mitarbeiter der Neuen Schulpraxis**

Dem letzten Willen meines lieben Mannes folgend, werde ich unsere Zeitschrift, Die Neue Schulpraxis, weiter herausgeben. Die Erinnerung an ihn und unsere Zusammenarbeit werden mir helfen, in seinem Sinn und Geist weiterzufahren.

Die Zusammenstellung in diesem Heft zeigt, welche Arbeiten unter der Redaktion meines Mannes veröffentlicht wurden.

Als neuen Redaktor konnten wir Theo Marthaler, Wissmannstrasse 1, Zürich 6/57, gewinnen. Ich danke ihm für seine Hilfe und bitte alle bisherigen Abonnenten und Mitarbeiter, der Neuen Schulpraxis die Treue zu halten.

Berti Züst

# **Verzeichnis sämtlicher unter der Redaktion von Albert Züst in der Neuen Schulpraxis veröffentlichten Arbeiten. 1931–1954**

## **Gesamt- und Blockunterricht**

- Von der Post. Von Albert Verdini. März 31, S. 59  
In Sturmnesnöten. Von H. K. März 31, S. 68  
Die Kirschen sind reif. Von Alfred Steiner. Juni 31, S. 131  
Der Einfluss des Wetters auf das Leben des Menschen. Von Adolf Eberli. Juli 31, S. 149  
Die Sommerwiese. Von Karl Dudli. Juli 31, S. 162  
Von der Getreideernte. Von Alfred Steiner. Juli 31, S. 169  
Vom Milchmann. Von Albert Verdini. Aug./Sept. 31, S. 201  
Vom Wohnen. Von Albert Verdini. Okt. 31, S. 232  
Lichtglaube. Von Josef Steiner. Dez. 31, S. 277  
Von Schnee und Eis. Von Albert Verdini. Dez. 31, S. 286  
Vom Mäuschen. Von Alfred Steiner. Jan. 32, S. 23  
Die Eisenbahn. Von Karl Dudli. Febr. 32, S. 37  
Vom Lehmkloss zum Milchbeckeli. Von Caspar Rissi. Febr. 32, S. 49  
Kind und Frühling. Von Alfred Steiner. Mai 32, S. 141  
Kilbifreuden in der Schulstube. Von Caspar Rissi. Juli und Aug. 32, S. 198, 225  
Eine naturgeschichtliche «Einheit». Von Wilhelm Albert. Juli 32, S. 221  
Auf der Strasse. Von Albert Verdini. Sept. 32, S. 275  
Bei der Mutter in der Küche. Von Otto Hälg. Okt. 32, S. 293  
Das arme, verfolgte Hänslein. Von Wilhelm Reichart. Nov. 32, S. 330  
Weihnachten naht. Von Otto Hälg. Dez. 32, S. 370  
Winter. Von Karl Dudli. Dez. 32, S. 374  
Auf der Schlittenbahn. Von Wilhelm Reichart. Jan. 33, S. 2  
Von unserm Kätzchen. Von Wilhelm Reichart. Febr. 33, S. 56  
Das Tonmetall oder Aluminium. Von Karl Dudli. März 33, S. 95  
Trinkt Milch! Von Caspar Rissi. März 33, S. 87  
Lebensgemeinschaft Weiher. Von Olga Meyer. April 33, S. 123  
Verkehrsunterricht. Von Adolf Eberli. April 33, S. 126  
Auf der Wiese. Von Otto Hälg. Mai 33, S. 175  
Wir reisen. Von Otto Hälg. Mai 33, S. 179  
Wenn die Blumen sterben. Von Wilhelm Reichart. Juni 33, S. 199  
Hänsel und Gretel. Von Jakob Menzi. Juli 33, S. 227  
Die Landstrasse entlang. Von H. Glesner. Juli 33, S. 241  
Beeren suchen. Von Klara Maurer. Aug. 33, S. 275  
Vom Schneider. Von Klara Maurer. Aug. 33, S. 285  
Wir sind Piloten! Von Caspar Rissi. Okt. 33, S. 347  
Die Kohle. Von Karl Dudli. Okt. 33, S. 359  
Vom Silvester zum Neujahr. Von Caspar Rissi. Dez. 33, S. 438  
Der gestrenge Herr Winter. Von Wilhelm Reichart. Jan. 34, S. 28  
Am warmen Ofen. Von Wilhelm Reichart. Febr. 34, S. 78  
Ostern. Von Jakob Menzi. März 34, S. 97  
Hans im Glück. Von Jakob Menzi. Juni 34, S. 256  
Vom Samenkorn zum Butterbrot. Von Hedwig Naef. Juli 34, S. 304  
Die Post. Von Jakob Menzi. Sept. 34, S. 394  
Fallende Blätter. Von Wilhelm Reichart. Okt. 34, S. 419  
Von den Holzhauern. Von Albert Verdini. Okt. 34, S. 444  
Giessen und Schmelzen. Von Adolf Eberli. Okt. 34, S. 448  
St. Nikolaus macht Schulbesuch. Von Caspar Rissi. Nov. 34, S. 475  
Unser Geld. Von Jakob Menzi. Dez. 34, S. 534  
Beim Schuhmacher. Von Wilhelm Reichart. Jan. 35, S. 33  
Am Futtertisch. Von Jakob Menzi. Jan. 35, S. 40  
Der Bahnhof. Von Jakob Menzi. Febr. 35, S. 74  
Am Abend daheim. Von Wilhelm Reichart. Febr. 35, S. 81  
Der Frühling naht mit Brausen. Von Wilhelm Reichart. April 35, S. 158  
Grosse Wäsche. Von Jakob Menzi. Juni 35, S. 244

ch weiss euch eine grüne Stadt. Von Wilhelm Reichart. Juli 35, S. 317  
Im Laden. Von Klara Maurer. Aug. 35, S. 352  
Beim Bäcker. Von Hubert Glesner. Sept. 35, S. 417  
Wenn das Holz im Ofen knistert. Von Wilhelm Reichart. Nov. 35, S. 465  
Schneeflöckchen, Weissrökchen. Von Wilhelm Reichart. Nov. 35, S. 503  
Es weihnachtet. Von Caspar Rissi. Dez. 35, S. 536  
In der Küche. Von Jakob Menzi. Jan. 36, S. 25  
In der Schmiede. Von Wilhelm Reichart. Febr. 36, S. 62  
Robinson. Von Jakob Menzi. Febr. 36, S. 74  
Stoffplan für den Gesamtunterricht im ersten Schuljahr. Von Jakob Menzi. April u. Okt. 36, S. 140, 401  
Auf der Blumenwiese. Von Jakob Menzi. Mai 36, S. 175  
Rote Kirschen ess' ich gern. Von Wilhelm Reichart. Juni 36, S. 244  
Verkehr auf der Strasse. Von Jakob Menzi. Juli 36, S. 284  
Schnecke, Schnecke, komm heraus! Von Wilhelm Reichart. Sept. 36, S. 351  
Der Wind, der Wind, das himmlische Kind. Von Wilhelm Reichart. Nov. 36, S. 445  
Robinson als Jäger. Von Jakob Menzi. Nov. 36, S. 468  
Der Schneemann. Von Jakob Menzi. Dez. 36, S. 495  
Stoffplan für den Gesamtunterricht im 2. Schuljahr. Von Jakob Menzi. Febr. u. Okt. 37, S. 62, 432  
Der Apfelbaum im Blütenkleid. Von Wilhelm Reichart. April 37, S. 160  
Der Hühnerhof. Von Jakob Menzi. Mai 37, S. 188  
Unsere Wasserversorgung. Von Jakob Menzi. Juni 37, S. 225  
Will ich in mein Gärlein gehen. Von Wilhelm Reichart. Juni 37, S. 252  
Am Bächlein. Von Jakob Menzi. Juli 37, S. 288  
Vom Obst. Von Jakob Menzi. Sept. 37, S. 365  
Robinson bezwingt das Wasser. Von Jakob Menzi. Nov. 37, S. 474  
Hurtig, Kinder, kommt zu Tisch! Von Wilhelm Reichart. Dez. 37, S. 506  
Fastnacht. Von Jakob Menzi. Febr. 38, S. 86  
Stoffplan für den Gesamtunterricht im 3. Schuljahr. Von Jakob Menzi. März u. Okt. 38, S. 112, 494  
Wie die Vögel ihre Nester bauen. Von Jakob Menzi. Mai 38, S. 227  
Chämifeger, schwarze Ma ... Von Jakob Menzi. Juni 38, S. 294  
Unser Haus. Von Jakob Menzi. Nov. 38, S. 548  
Von blinden Menschen. Von Caspar Rissi. Dez. 38, S. 583  
Katze und Maus. Von Jakob Menzi. Jan. 39, S. 38  
Im Garten. Von Jakob Menzi. April 39, S. 191  
Am Sonntag. Von Jakob Menzi. Juni 39, S. 281  
Wind und Regen. Von Jakob Menzi. Aug. 39, S. 390  
Unser Wald. Von Karl Dudli. Sept. 39, S. 452  
Vom Zündhölzlein. Von Jakob Menzi. Nov. 39, S. 533  
Unser Brot. Von Karl Dudli. Jan. 40, S. 36  
Die liebe Sonne. Von Jakob Menzi. Febr. 40, S. 89  
Die Jahreszeiten im Gesamtunterricht der Unterstufe. Von Jakob Menzi. März, Juni, Nov. u. Dez. 40, S. 108, 264, 412, 527  
Spinn, Mägglein, spinn! Von Caspar Rissi. April 40, S. 150  
Von der Arbeit des Bauern. Von Karl Dudli. Juli 40, S. 311  
Vom Wasser. Von Karl Dudli. Aug. 40, S. 341  
Der Hund. Von Karl Dudli. Nov. 40, S. 499  
Stoffplan für den Gesamtunterricht im 4. Schuljahr. Von Jakob Menzi. Febr. u. Okt. 41, S. 71, 441  
In der Familie. Von Karl Dudli. Febr. 41, S. 84  
Vom Reisen. Von Karl Dudli. März 41, S. 97  
Beim Gärtner. Von Karl Dudli. April 41, S. 155  
Rotkäppchen. Von Jakob Menzi. Mai 41, S. 223  
Auf der Alp. Von Karl Dudli. Juni 41, S. 251  
Der Wolf und die sieben Geisslein. Von Jakob Menzi. Juni 41, S. 276  
Jahrmarkt. Von Karl Dudli. Juli 41, S. 296  
Vom Obst. Von Karl Dudli. Sept. 41, S. 377  
Im Keller. Von Klara Maurer. Okt. 41, S. 434  
Von der Zeit. Von Karl Dudli. Dez. 41, S. 535  
Examengestaltung auf der Unterstufe. Von Hedwig Naef. Jan. 42, S. 2  
Beim Schreiner. Von Franz Schifferli. Febr. 42, S. 80  
Der Schuhmacher. Von Karl Dudli. März 42, S. 112  
In der Nacht. Von Karl Dudli. April 42, S. 157

Vom Baden. Von Franz Schifferli. Juni 42, S. 267  
Vom Pferd. Von Karl Dudli. Sept. 42, S. 382  
In der Pause. Von Jakob Menzi. Sept. 42, S. 402  
Herbstarbeiten in Feld und Wald. Von Adolf Gähwiler. Okt. 42, S. 426  
Robinsons Geräte, Werkzeuge und Waffen. Von Jakob Menzi. Nov. 42, S. 489  
Frau Holle. Von Karl Dudli. Dez. 42, S. 536  
Im Laden. Von Karl Dudli. März 43, S. 105  
Allerlei Fahrzeuge. Von Adolf Gähwiler. Mai 43, S. 222  
Die Kuh. Von Karl Dudli. Aug. 43, S. 340  
Sammeln auf den Winter. Von Adolf Gähwiler. Okt. 43, S. 425  
Beim Schmied. Von Karl Dudli. Nov. 43, S. 484  
Von der Schneeflocke zum Schneehaus. Von Adolf Gähwiler. Dez. 43, S. 538  
Krank. Von Ernst Bauer. Febr. 44, S. 74  
Unser Spielzeug. Von Adolf Gähwiler. März 44, S. 105  
Allerlei Musikanten. Von Adolf Gähwiler. April 44, S. 165  
Am Ententeich. Von Karl Dudli. April 44, S. 172  
Meine Kaninchen. Von Jakob Menzi. Mai 44, S. 223  
Kirschen und Beeren. Von Adolf Gähwiler. Juni 44, S. 249  
Der Maler. Von Karl Dudli. Juli 44, S. 310  
Armi Chind. Von Adolf Gähwiler. Sept. 44, S. 377  
Die Post. Von Karl Dudli. Okt. 44, S. 434  
Das tapfere Schneiderlein. Von Jakob Menzi. Okt. 44, S. 459  
Hut und Schirm. Von Adolf Gähwiler. Nov. 44, S. 489  
Die Kartoffel. Von Caspar Rissi. April 45, S. 167  
Plan für die Arbeit im Schulgarten. Von Max Hänsenberger. Mai 45, S. 212  
Zuerst das Kind! Von Karl Dudli. Juni 45, S. 241  
Der Hühnerhof. Von Karl Dudli. Juli 45, S. 295  
Schweizer Schieferkohle. Von Max Hänsenberger. Aug. 45, S. 358  
Wir mosten. Von Max Hänsenberger. Sept. 45, S. 381  
Die Eltern haben allerlei Sorgen. Von Karl Dudli. Okt. 45, S. 418  
Robinson wird Bauer. Von Jakob Menzi. Nov. 45, S. 459  
Juchheirassassah, der Winter ist da! Von Kurt Grubenmann. Dez. 45, S. 491  
Chämifeger, schwarze Ma! Von Karl Dudli. Febr. 46, S. 41  
Auf der Strasse. Von Karl Dudli. Mai 46, S. 188  
Am Bächlein. Von Ernst Bauer. Juli 46, S. 287  
Wir machen eine Pilzausstellung. Von Max Hänsenberger. Aug. 46, S. 327  
Hänschen klein. Von Kurt Grubenmann. Okt. 46, S. 396  
Unsere Kleidung. Von Jakob Menzi. Nov. 46, S. 450  
Schule, Amtsvormundschaft und Armenrechnungen. Von Walter Marti. Jan. 47, S. 9  
Volkskundliche Ausstellung und Schule. Von Walter Marti. März 47, S. 100  
Ringel-Ringelreihen. Von Jakob Menzi. April 47, S. 141  
Von den Vögeln. Von Karl Dudli. Mai 47, S. 161  
Regenwetter. Von Kurt Grubenmann. Juni 47, S. 213  
Von der Uhr. Von Max Hänsenberger. Okt. 47, S. 361  
Die Schweiz, ein Rechtsstaat. Von Max Honegger. Nov. 47, S. 414  
Der Bauernhof. Von Max Hänsenberger. Juli 48, S. 259  
Kartoffelernte. Von Max Hänsenberger. Aug. 48, S. 281  
Unsere Spielsachen. Von August Scherrer. Sept. 48, S. 323  
Vom Heizen. Von Max Hänsenberger. Nov. 48, S. 382  
Förderung der Landwirtschaft. Von Max Honegger. Nov. 48, S. 393  
Weihnachten. Von Karl Dudli. Dez. 48, S. 417  
Der Schulgarten. Von Max Honegger. April 49, S. 139  
Heuernte. Von Max Hänsenberger. Juni 49, S. 201  
Fasnacht. Von Karl Dudli. Febr. 50, S. 48  
Vom Fischlein. Von Hans Stoll. Juli 50, S. 251  
Von der Feuerwehr. Von Max Hänsenberger. Aug. 50, S. 299  
Bedauernswerte Menschen. Von Max Hänsenberger. Sept. 50, S. 321  
Wenn es schneit. Von Karl Dudli. Dez. 50, S. 449  
Von unserm Körper. Von Max Hänsenberger. Febr. 51, S. 50  
Vom Licht. Von Karl Dudli. März 51, S. 93  
Unsere Soldaten. Von Hans Stoll. Juni 51, S. 204

Das Korn reift. Von Max Hänsenberger. Juli 51, S. 251  
Zielwanderungen. Von Louis Kessely. Aug. 51, S. 265  
Hurra, das Karussell ist da! Von Elisabeth Ryser. Aug. 51, S. 283  
Der Jahreslauf. Von Hans Stoll. Dez. 51, S. 418  
Der Briefträger. Von Max Hänsenberger. Mai 52, S. 148  
Juhuu, wir reisen! Von Hans Stoll. Juni 52, S. 173  
Vom Gewitter. Von Max Hänsenberger. Juli 52, S. 206  
Herbstanfang. Von Max Hänsenberger. Sept. 52, S. 275  
Tiere in Haus und Hof. Von Max Hänsenberger. Nov. 52, S. 352  
Der Wald im Frühling. Von Max Hänsenberger. April 53, S. 112  
Tiere des Teiches. Von Hans Stoll. Mai 53, S. 150  
Der Wald im Sommer. Von Max Hänsenberger. Juni 53, S. 190  
Haus und Familie. Von Hans Stoll. Aug. 53, S. 248  
Der Wald im Herbst. Von Max Hänsenberger. Sept. 53, S. 271  
Vom Essen und Trinken. Von Hans Stoll. Nov. 53, S. 353  
Der Wald im Winter. Von Max Hänsenberger. Dez. 53, S. 388  
Kleine Tierfreunde. Stoffkreis für die 1.-3. Kl. Von Hans Stoll. Febr. 54, S. 50  
Arbeitspläne für die Unterstufe (1.-3. Kl.). Ein Jahresprogramm in Quartalsplänen. Von Karl Dudli.  
April, Juli u. Okt. 54, S. 113, 219, 315  
Trarira, der Sommer, der ist da! Von Hans Stoll. Aug. 54, S. 246  
Der Rabe. Eine Arbeitseinheit für die 1. u. 2. Kl. Von Max Hänsenberger. Nov. 54, S. 350

## **Deutsche Sprache**

Über Gedichtaneignung und Sprechchor. Von Karl Sprang. Jan. 31, S. 5  
Sprachlehre in spielerhafter Auflockerung. Von B. B. März 31, S. 61  
Sprechchor und Sprecherziehung. Von Karl Sprang. April 31, S. 89  
Durchs Fenster herein ... Von Karl Rüger. Mai 31, S. 106  
Rechtschreibeunterricht in spielerhafter Auflockerung. Von B. B. Juni 31, S. 137  
Meine Begriffskiste. Von Paul Georg Münch. Juli 31, S. 145  
Humorvolle Sprachlehre auf sachlicher Grundlage. Von Fritz Vogt. Juli 31, S. 153  
Gesten im ersten Leseunterricht. Von Fritz Vogt. Okt. 31, S. 235  
Vom freien Dramatisieren in der Schule. Von Alois Wimberger. Okt. 31, S. 244  
Wie bringt man bei den Sprachformübungen Sachvorstellungen und Sprachformen in lebendige Beziehung? Von Eugen Mahr. Nov. 31, S. 249  
Der erste Erlebnisaufschrieb im 2. Schuljahr. Von Ernst Ploch. Nov. 31, S. 259  
Vor Weihnachten. Von H. K. Dez. 31, S. 282  
Will sehen, was ich weiß, vom Büblein auf dem Eis. Von Rudolf Hübner. Dez. 31, S. 289  
Die Steinschriftbuchstaben. Von Fritz Vogt. Jan. 32, S. 15  
Planmässige Zwischenübungen. Von Albert Züst. Jan. 32, S. 18  
Lehrspiele für den Leseunterricht. Von H. Bühnemann. Febr. 32, S. 45  
Über den Dichter. März 32, S. 88  
«Zwei Wanderer». Von Adolf Eberli. April 32, S. 109  
Sprechübungen. Von Hans Haller. Mai 32, S. 137  
Losblätter! Von Fritz Wagner. Mai 32, S. 159  
Durch Schauen und Lauschen zum guten Stil. Von P. G. Münch. Juni 32, S. 162  
Das Diktat im Dienste des guten Stils. Von Max Eberle. Juni und Juli 32, S. 166, 193  
Schülersprechchor. Von Hans Hoegger. Juni 32, S. 181  
Ausdruckspflege. Von Fritz Vith. Juni 32, S. 188  
Schulsprechchöre. Von Karl Sprang. Juli 32, S. 215  
Das Abenteuer im Walde. Von Willi Türk. Aug. 32, S. 245  
Die Boten des Todes. Von Ernst Otto Marti. Sept. 32, S. 264  
Der Mann im Monde. Von Anton Höfer. Okt. 32, S. 305  
Planmässige Zwischenübungen. Von Albert Giger. Nov. 32, S. 319  
Vermittlung und Aneignung des Wortschatzes. Von F. Heimann. Dez. 32, S. 366  
Erziehung zu gutem Sprechen auf der Unterstufe. Von R. Gschwend. Jan. 33, S. 19  
Wo stehen wir mit der Arbeit am Kindersprechchor? Von K. Hahn. Jan. 33, S. 32  
Von Kriegsnot, Pest und Sterben. Von Max Eberle. Febr. 33, S. 42  
Der Kern aller Fragen um den Aufschrieb. Von P. G. Münch. März 33, S. 77  
Die alte Lampe. Von E. H. W. März 33, S. 107  
Einführung des ersten Buchstabens. Von Adolf Näf. März 33, S. 111

Planmässige Zwischenübungen. Von H. Glesner. Mai 33, S. 181  
Wie wir Gesprochenes aufschreiben. Von Max Eberle. Juni 33, S. 192  
Die Sprachlehre im Gesamtunterrichtsgebiet. Von Richard Gäng. Juni 33, S. 209  
Planmässige Sprachübungen. Von Hans Ruckstuhl. Juli 33, S. 247  
Eine Schüler-Wochenzeitung. Von Adolf Näf. Aug. 33, S. 297  
Planmässige Sprachübungen. Von Hans Ruckstuhl. Sept. 33, S. 315  
Unsere Mutter ist eine liebe Frau. Von Karl Hahn. Sept. 33, S. 338  
Stilistischer Anschaungsunterricht. Von Justine Sprunck. Okt. 33, S. 343  
Schulsprechchöre. Von Hans Hoegger. Okt. 33, S. 367  
Sprachstoffe um den Arbeitskreis: Die Grossstadt. Von Max Eberle. Nov. 33, S. 381  
Von Ziel und Methode des Sprachunterrichtes. Von R. Gschwend. Nov. 33, S. 395  
Einen Schlitten muss ein Junge haben! Von Karl Hahn. Nov. 33, S. 415  
Zwei Weihnachtssprechchöre. Von W. Steiger und B. Hamann. Dez. 33, S. 434  
Das Ave Maria von Segantini. Von Max Eberle. Jan. 34, S. 2  
Übungen im treffenden Ausdruck. Von Jakob Kübler. Jan. 34, S. 19  
Von Regen und Sturm, Wassernot und Lawinen. Von Max Eberle. Jan. 34, S. 35  
Strasse und Verkehr. Von Eugen Mahr. Febr. 34, S. 60  
Die Strasse. Von Hans Ruckstuhl. Febr. 34, S. 66  
Helle Augen. Von Paul Staar. März 34, S. 107  
Feine Ohren. Von Paul Staar. April 34, S. 163  
Der Lenz. April 34, S. 187  
Der Jahrmarkt. Von Eugen Mahr. Mai 34, S. 201  
Vom Haus. Von Hans Ruckstuhl. Mai 34, S. 225  
Regenwetter. Von Justine Sprunck. Juni 34, S. 246  
Am Neubau. Von Hubert Glesner. Juni 34, S. 271  
Der Pflaumenbaum. Juni 34, S. 278  
Schweizergebet. Von Alfred Huggenberger. Juli 34, S. 279  
Von der Arbeit am Sprechchore. Von Rudolf Hübner. Aug. 34, S. 327  
Im Walde. Von Hans Ruckstuhl. Aug. 34, S. 367  
Die Erarbeitung eines Sprechchors. Von Rudolf Hübner. Sept. 34, S. 409  
Albumpoesie. Von Jakob Kübler. Okt. 34, S. 441  
Zwischen den Zeilen. Von Albert Züst. Nov. 34, S. 489  
Der Winter in den Sprachlehrestunden. Von Eugen Mahr. Dez. 34, S. 509  
Zwei Mächte. Von Max Eberle. Jan. 35, S. 2  
Aufsatzvorbereitung? Von Lotte Müller. Jan. 35, S. 6  
Übungen zur Pflege des sprachlichen Ausdrucks. Von Lotte Müller. Febr. 35, S. 47  
Die Schnitterin. Von Rudolf Hübner. Febr. 35, S. 64  
Wortschatzübungen für das 3.–5. Schuljahr. Von Jakob Kübler. Febr. 35, S. 72  
Die Verstärkung des Ausdrucks. Von Heinrich Löcker. Febr. 35, S. 89  
Zum Rechtschreibunterricht. Von Jakob Kübler. März 35, S. 113  
Der Hausgarten erwacht. Von Hubert Glesner. März 35, S. 130  
Albumsprüche. März 35, S. 133  
Wir lernen lesen. Von Jakob Menzi. April 35, S. 141  
Das Grab im Busento. April 35, S. 182  
Bildersprache und Redensarten. Von Jakob Kübler. Mai 35, S. 201  
Der allgemeine und der treffende Ausdruck. Von Hermann Burkhardt. Mai 35, S. 210  
Aus dem Handwerkerleben. Von Hans Ruckstuhl. Mai 35, S. 214  
Lebendige Sprechübungen. Von Hedwig Naef. Mai 35, S. 220  
Kampf dem Schwammwort «machen». Von Werner Gerth. Juni 35, S. 233  
Zwischen reifen Ährenfeldern. Von Karl Rüfer. Juni 35, S. 272  
Von Krankheit und Verwundung. Von Eugen Mahr. Juli 35, S. 306  
Kurzaufsätze. Von Lotte Müller. Aug. 35, S. 327  
Übungen im Satzbau. Von Karl Linke. Aug. 35, S. 342  
Auf zwei Rädern. Von Hubert Glesner. Aug. 35, S. 346  
Aufsatzrückgabe. Von Lotte Müller. Sept. 35, S. 392  
Kindersprechchor. Von Willi Lochet. Okt. 35, S. 441  
Der Grosse Duden, ein Stilwörterbuch der deutschen Sprache. Von Max Eberle. Okt. 35, S. 451  
Zielbewusste Stilschulung. Von Werner Gerth. Dez. 35, S. 528  
Die Vorvergangenheit. Von Max Eberle. Dez. 35, S. 524  
Im Winter. Von Hans Ruckstuhl. Dez. 35, S. 549  
«Sein» und «Haben». Von Werner Gerth. Jan. 36, S. 33

Das Eigenschaftswort in der Ausdrucks- und Stillehre. Von Werner Gerth. Febr. 36, S. 80  
Trennungsregeln. Von Max Eberle. März 36, S. 94  
Lesekastenbildchen. Von Jakob Menzi. März 36, S. 113  
Nis Randers. Von Rudolf Hübner. März 36, S. 120  
John Maynard. Von Rudolf Hübner. April 36, S. 161  
Durch Begriffsspaltung zum treffenden Wort! Von Werner Gerth. Juni 36, S. 219  
Durch Feld und Wiese. Von Hans Ruckstuhl. Juni 36, S. 240  
Die Aussprache des Schriftdeutschen. Von Heinrich Brühlmann. Juli 36, S. 263  
Wie wir Wortschatzübungen vornehmen. Von Hans Ruckstuhl. Aug. 36, S. 322  
Kleiner Versuch zum Ausbau des neuen Leseunterrichts. Von Heinrich Mezener. Aug. 36, S. 344  
Rechtschreiben im Bilde. Von Ludwig Träger. Sept. 36, S. 362  
Sagte ... sagte ... sagte ... Von Werner Gerth. Sept. 36, S. 364  
Im Herbst. Von Hans Ruckstuhl. Okt. 36, S. 395  
Jugendschriften und Schulbibliothek. Von Heinrich Zweifel. Okt. 36, S. 425  
Neue Wege im Rechtschreibunterricht der Gesamtschule. Von Otto Abel. Nov. 36, S. 437  
Zusammengesetzte Zeitwörter. Von Max Eberle. Nov. 36, S. 455  
Gegen den gedankenlosen Gebrauch des Wortes «gehen»! Von Werner Gerth. Nov. 36, S. 459  
Die Zeit. Von Eugen Mahr. Jan. 37, S. 2  
Stilistische Anfangsmassnahmen. Von Justine Sprunck. Jan. 37, S. 15  
Beobachtungsaufsätze. Von Hans Ruckstuhl. Jan. 37, S. 26  
Beschreibungen. Von Heinrich Zweifel. Febr. 37, S. 74  
Durch Vermenschlichung zum lebendigen Ausdruck. Von Werner Gerth. Febr. 37, S. 78  
Die Waschfrau. Von Adolf Eberli. März 37, S. 112  
Aufsatzschwache Schüler. Von Hans Ruckstuhl. Mai 37, S. 179  
Rechtschreibübungen. Von Heinrich Brühlmann. Juni 37, S. 238  
Erlebnisaufsätze. Von Hans Ruckstuhl. Juni 37, S. 259  
Rahmenthemen. Von Hans Ruckstuhl. Juli 37, S. 298  
Schwulstophiles schreibt: «Ich befand mich ...» Von Werner Gerth. Aug. 37, S. 344  
Von der Hauptwörterkrankheit. Von Werner Gerth. Okt. 37, S. 424  
Das Geheimnis des erfolgreichen Aufsatzunterrichtes. Von Hans Ruckstuhl. Nov. 37, S. 451  
Ein Krippenspiel. Von Max Eberle. Nov. 37, S. 458  
Die Aufsatzkorrektur. Von Hans Ruckstuhl. Dez. 37, S. 529  
Und dann ... und dann. Von Werner Gerth. Jan. 38, S. 39  
Die Aufsatztunde. Von Hans Ruckstuhl. Febr. 38, S. 53  
Übungen zur Sprachrichtigkeit. Von Heinrich Brühlmann. Febr. 38, S. 67  
Aufsatztitel. Von Hans Ruckstuhl. Mai 38, S. 211  
Aufgaben zur Behandlung der vier Fragefälle. Von Emil Appius. Mai 38, S. 216  
Der Inseratenteil einer Zeitung im Sprachunterricht. Von W. F. Neidhart. Juni 38, S. 275  
Schliesst die Pforten auf! Von Heinrich Pfenninger. Juli 38, S. 330  
Übersichtsplan für den Aufsatzunterricht der Primar- und Sekundarschule. Von Hans Ruckstuhl.  
Sept. 38, S. 413  
Wir lernen Frakturschrift lesen. Von Max Eberle. Sept. 38, S. 435  
Fürlo! Fürlo! Von Max Eberle. Okt. 38, S. 465  
Sprachpillen. Von Heinrich Brühlmann. Okt. 38, S. 507  
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr. Von Max Eberle. Dez. 38, S. 575  
Aschermittwoch. Von Max Eberle. Febr. 39, S. 71  
Stilübungen für die Mittel- und Oberstufe. Von Hans Ruckstuhl. Febr., Juni, Juli, Aug., Dez. 39,  
S. 76, 300, 336, 399, 585  
Schülertagebücher. Von Hans Ruckstuhl. April 39, S. 177  
Kantate bei Eröffnung einer schweizerischen Landesausstellung in Zürich 1883. Von Gottfried  
Keller. Mai 39, S. 213  
's Øpfelblüestli «Gugg-i-d Wält». Von Hedwig Naef. Mai 39, S. 240  
Die Übersetzung in die Muttersprache im Dienste der Stilbildung. Von Heinrich Brühlmann.  
Aug. 39, S. 406  
Die Verwandtschaft. Von W. F. Neidhart. Sept. 39, S. 444  
Grenzwacht. Okt. 39, S. 473  
Sprachübungen auf der Unterstufe nach dem Bewegungsprinzip. Von Heinrich Roth. Okt. 39, S. 476  
Theaterspiel in der Schule. Von Max Hänsenberger. Okt. 39, S. 485  
Krippenspiel. Von Hans Hunziker. Nov. 39, S. 526  
Vom Briefschreiben. Von W. F. Neidhart. Nov. 39, S. 542  
Die Zeitformen. Von Erika Bebie. Dez. 39, S. 582

Wir bekämpfen häufige Aufsatzfehler. Von Hans Ruckstuhl. Jan. 40, S. 10  
Schüleraufsätze aus dem Stoffkreis: Erlebnisse mit Tieren und Tierbeobachtungen. Von Albert Züst.  
Febr. 40, S. 58  
Rechtschreibübungen auf der Unterstufe nach dem Bewegungsprinzip. Von Heinrich Roth. April 40,  
S. 178  
Stilübungen für die Mittel- und Oberstufe. Von Hans Ruckstuhl. Juni u. Nov. 40, S. 254, 482  
D' Kappeler Milchsuppe. Von Max Hänsenberger. Juni 40, S. 260  
Übungen zur Sprachrichtigkeit. Von Heinrich Brühlmann. Juli 40, S. 299  
Wenn auch ... Von Maria Pachlatko. Aug. 40, S. 364  
Lesen – Vorlesen. Von Heinrich Brühlmann. Sept. 40, S. 402  
Serienaufsätze. Von Hans Ruckstuhl. Okt. 40, S. 435  
Die Mordnacht von Luzern. Von Max Hänsenberger. Okt. 40, S. 442  
Die heiligste der Nächte. Von Ernst Balzli. Nov. 40, S. 474  
Sprachübungen in der 1. Klasse. Von Karl Dudli. Jan. 41, S. 2  
Aus dem Bauernleben. Von Hans Ruckstuhl. Jan. 41, S. 16  
Der Kuhhandel. Von Max Eberle. Jan. 41, S. 22  
Stilübungen für die Mittel- und Oberstufe. Von Hans Ruckstuhl. Febr. u. Nov. 41, S. 64, 465  
De Früelig chund! Von Rudolf Hägni. März 41, S. 112  
Buchstaben, die lebendig wurden. Von Mathias Rissi. März 41, S. 112  
Wiederholung der Sprachlehre am Schluss der 6. Klasse. Von Wolf Hans Wirz. März 41, S. 119  
Schneemann im Frühling. Von Rudolf Hägni. März 41, S. 135  
Maiechäferschicht. Von Ernst Balzli. Mai 41, S. 202  
Lebensvoller Sprachunterricht. Von Hans Ruckstuhl. Mai 41, S. 212  
1291. Zur Bundesfeier. 1941. Von Alfred Schlegel. Juni 41, S. 282  
Lustvoller Rechtschreibeunterricht. Von Theo Marthaler. Juli 41, S. 315  
Vermahnlied an die Eidgenossenschaft. Aug. 41, S. 347  
Wir lesen. Von Ernst Wernli. Aug. 41, S. 356  
Bildbeschreibungen. Von Hans Ruckstuhl. Okt. 41, S. 428  
Ein Königsspiel. Von Dora Haller. Nov. 41, S. 481  
Aus Handwerk, Industrie und Verkehr. Von Hans Ruckstuhl. Dez. 41, S. 523  
Eine kurze, einfache Satzzeichenlehre. Von Theo Marthaler. Dez. 41, S. 541  
Helfer. Von Ernst Balzli. Febr. 42, S. 56  
Kleine Beiträge für die Rechtschreibung auf der Unterstufe. Von Klara Müller. Febr. 42, S. 62  
Quartalsaufsätze. Von Theo Marthaler. Febr. 42, S. 75  
Grammatikunterricht. Von Theo Marthaler. März 42, S. 97  
«Föhn» und «Schneesturm» als Themen im Stilbildungsunterricht. Von Willi Brütsch. März 42, S. 118  
Lebendige Sprachlehre am Bild. Von Albert Jetter. April 42, S. 164  
Erste Leseübungen zur Förderung der Lesefertigkeit bei unsren Abc-Schützen. Von Mathias Rissi.  
April 42, S. 168  
Sprachpflege im Geschichtsunterricht. Von Hans Ruckstuhl. April 42, S. 179  
Einführung des Erlebnisaufsatzes. Von Jost Kaufmann. Mai 42, S. 225  
Beiträge zur Wortlehre auf der Unterstufe. Von Klara Müller. Juni 42, S. 241  
Gerichtsverhandlung und Freispruch eines Hörigen vor dem Freigericht zu Gondiswil. Von Jakob  
Hess. Juni 42, S. 250  
Erste Übungen im Schriftdeutschen. Von Heinrich Roth. Juli 42, S. 317  
Lesetechnische Übungen für die erste Klasse nach Einführung der kleinen Buchstaben. Von Mathias  
Rissi. Juli 42, S. 324  
Nacherzählungen. Von Hans Ruckstuhl. Aug. 42, S. 347  
Wege zur Einführung ins Schriftdeutsche. Von Klara Müller. Aug. 42, S. 361  
Die Abhandlung im Aufsatzunterricht. Von Theo Marthaler. Sept. 42, S. 377  
Das Eigenschaftswort. Von Hans Ruckstuhl. Nov. 42, S. 465  
Ein Klausenspiel. Von Klara Müller. Nov. 42, S. 475  
Ein Weihnachts-Schattenspiel. Von Samuel Schweizer. Nov. 42, S. 498  
Freund Kurzweil. Von Ernst Bauer. Dez. 42, S. 534  
Wir schreiben Briefe. Von Theo Marthaler. Jan. 43, S. 12  
Beiträge für die Rechtschreibung. Von Klara Müller. Jan. 43, S. 35  
Sprechpflege und Sprachübungen im 3. Schuljahr. Von Albert Jetter. Jan. 43, S. 40  
Denkaufgaben aus der Zeitung. Von Theo Marthaler. Febr. 43, S. 56  
Wörter trennen auf der Unterstufe. Von Ernst Bauer. Febr. 43, S. 75  
Sprachliche Bettmümpfeli. Von Theo Marthaler. März 43, S. 97  
Frühlingsglaube. Von Walter Jäger. März 43, S. 112

Unser Garten im Sprachunterricht einer Abschlussklasse. Von Reinhold Gschwend. April 43, S. 162  
So geht es, wenn ... Von Emil Schibli. Juni 43, S. 256  
Sprachübungen in der 2. Klasse. Von Karl Dudli. Juni 43, S. 262  
Schweizervolk! Von Ernst Balzli. Aug. 43, S. 329  
«Riedland». Von Willi Brütsch. Sept. 43, S. 369  
Es herbschtelet im Garte. Von Klara Müller. Sept. 43, S. 380  
Sprachübungsstoff für die erste Klasse. Von Ernst Bauer. Sept. 43, S. 385  
Wie wecken wir in den Kindern Interesse und Eifer für besseres Sprechen? Von Klara Müller.  
Nov. 43, S. 496  
«Das» oder «dass»? Von Theo Marthaler. Dez. 43, S. 533  
Drückt euch klarer aus! Von Heinrich Pfenninger. Jan. 44, S. 11  
Aufsatzunterricht auf der Unterstufe. Von Karl Dudli. Jan. 44, S. 17  
Sempach. Von Hans Anliker. Jan. 44, S. 32  
Wie lernt der Schüler Kitsch von Kunst unterscheiden? Von Alfred Schneider. Jan. 44, S. 34  
Die Fehlerbesprechung. Von Karl Klenk. März 44, S. 103  
Beiträge zur Rechtschreibung. Von Klara Müller. März 44, S. 111  
Sprachgeschichte, ein Stück Kulturgeschichte. Von Werner Kuhn. März 44, S. 115  
Major Davel. Von Hans Anliker. März 44, S. 120  
Einige Betrachtungen zu Peter Roseggers «Sämann». Von Heinrich Brühlmann. März 44, S. 135  
Gute Taten. Von Theo Marthaler. April 44, S. 145  
Murten. Von Willi Keller. April 44, S. 148  
Übungen mit den Verhältniswörtern. Von Heinrich Brühlmann. April 44, S. 179  
Zeitungs-Horoskope. Von Theo Marthaler. Mai 44, S. 193  
Die Übertragung mundartlicher Texte im Dienste der Stilbildung. Von Jakob Kübler. Mai 44, S. 200  
Alltägliche Sprachfehler. Von Karl Klenk. Mai 44, S. 230  
Sprachübungsstoff für die 2. Klasse. Von Ernst Bauer. Juni 44, S. 241  
Sprachpflege in der Tierkunde. Von Hans Ruckstuhl. Juli 44, S. 289  
Übungen zur Sprachrichtigkeit. Von Heinrich Brühlmann. Juli 44, S. 295  
Die Einführung der kleinen Buchstaben. Von Ernst Bauer. Juli 44, S. 304  
Übungen im treffenden Ausdruck. Von Heinrich Brühlmann. Juli 44, S. 327  
Gebräuchliche Redewendungen. Von Hans Ruckstuhl. Aug. 44, S. 355  
Und nun frisch auf den Weg zum geläufigen Lesen! Von Ernst Bauer. Sept. 44, S. 391  
Satzzerlegungen. Von Theo Marthaler. Sept. 44, S. 393  
Klassenlektüre. Von Erwin Kuen. Sept. 44, S. 403  
E Simon-Gfeller-Stung. Von Walter Marti. Okt. 44, S. 425  
Ein kleines Spiel vom Frieden. Von Dino Larese. Dez. 44, S. 542  
Aus dem Leseunterricht der Unterstufe. Von Rudolf Schoch. Dez. 44, S. 544  
Wir bekämpfen die Schundliteratur. Von Theo Marthaler. Jan. 45, S. 2  
Aufsatzübungen und Aufsatzformen auf der Unterstufe. Von Karl Dudli. Jan. 45, S. 15  
Eine Anregung zum Sprachunterricht in der 2. Klasse. Von Paul Neuenschwander. Jan. 45, S. 42  
Ein Abc für Erstklasslehrer. Von Ernst Bauer. Febr., März u. April 45, S. 70, 112, 153  
In der Kürze liegt die Würze. Von Theo Marthaler. Febr. 45, S. 80  
Über die Bedeutung einiger Vornamen. Von René Moeri. April 45, S. 178  
Sprachpflege in der Pflanzenkunde. Von Hans Ruckstuhl. Mai 45, S. 200  
Der private Beschwerdebrief. Von Theo Marthaler. Mai 45, S. 207  
Senneläbe. Von Ernst Balzli. Juni 45, S. 255  
Wir lügen in guten Treuen. Von Theo Marthaler. Aug. 45, S. 337  
Auswertung von Sandkastenarbeiten im Sprachunterricht. Von Eugen Nef. Aug. 45, S. 347  
Am Brunnen. Von Paul Neuenschwander. Sept. 45, S. 375  
Die Korrektur des Lehrers. Von Theo Marthaler. Sept. 45, S. 387  
Schultheater. Von Dino Larese. Nov. 45, S. 433  
Der gestiefelte Kater. Von Karl Dudli. Nov. 45, S. 448  
Ein Narr der Liebe. Von Ernst Balzli. Dez. 45, S. 473  
Vom Auslachen. Von Werner Manz. Jan. 46, S. 14  
Übungen zur Rechtschreibung. Von Hans Ruckstuhl. Febr. 46, S. 53  
Der Übergang von der Mundart zur Schriftsprache. Von Dino Larese. Febr. 46, S. 64  
Die Wortarten. Von Theo Marthaler. März 46, S. 96  
Wie die Eigenart der Tiere zum Gemüt der Kinder spricht. Von Klara Müller. März 46, S. 116  
Unser Küchenkästlein. Von Werner Gassmann. April 46, S. 162  
Gedichtbehandlung. Von Theo Marthaler. Juni 46, S. 217  
Die Arbeit der Sonnenstrahlen. Von Klara Müller. Juni 46, S. 235

Ausdruck der Haltung und Bewegung in Bild und Wort. Von Adolf Gähwiler. Juni 46, S. 249  
Von den Freuden des Bauernstandes. Von Hans Ruckstuhl. Juli 46, S. 290  
Alte Lehrmittel sind nicht zu verachten. Von Rudolf Schoch. Juli 46, S. 293  
Lesespiele. Von Hermann Pfenninger. Juli 46, S. 296  
Einfühlen ist die Hauptsache. Von Rudolf Schoch. Aug. u. Sept. 46, S. 305, 345  
Missbrauch der Leideform. Von Heinrich Brühlmann. Aug. 46, S. 323  
Mundart – Schriftsprache. Von Bruno Schilbach. Sept. 46, S. 365  
Wir «repetieren die Geschichte». Von Dora Schönholzer. Okt. 46, S. 385  
Spielend lernen. Von Rudolf Schoch. Okt. 46, S. 394  
Die 10 Gebote des Aufsatzes. Von Leo Niggli. Okt. 46, S. 411  
Einführung der Redesätze. Von Heinrich Pfenninger. Dez. 46, S. 476  
Skizzenaufsätze. Von Karl Dudli. Dez. 46, S. 485  
Das Spiel vom Kästchen. Von Dino Larese. Jan. 47, S. 6  
Übungen zur Rechtschreibung. Von Hans Ruckstuhl. Jan. 47, S. 14  
Freudiges Sinnen und Schaffen. Von Jakob Kübler. Jan. 47, S. 30  
Beginn der Silbentrennung. Von Rudolf Schoch. Jan. 47, S. 36  
Lautschulung. Von Karl Dudli. Febr. 47, S. 46  
Die kürzere Form ist immer besser. Von Theo Marthaler. Febr., März u. April 47, S. 65, 106, 131  
Das Gedicht auf der Unterstufe. Von Dino Larese. März 47, S. 81  
Das Wandbild im ersten Lese- und Rechenunterricht. Von Eugen Nef. April 47, S. 148  
Einführung in die Mitvergangenheit. Von Rudolf Schoch. Juni 47, S. 220  
Zur Behandlung von Gedichten auf der Oberstufe. Von Hans Mohler. Juni u. Juli 47, S. 224, 256  
Die Kurzgeschichte im Unterricht. Von Hans Ruckstuhl. Aug. 47, S. 290  
Der gute Christian. Von Willi Egli. Aug. 47, S. 297  
Lesen üben. Von Dora Schönholzer. Aug. 47, S. 304  
Mer Lüüt uf em Land. Von Klara Müller. Sept. 47, S. 324  
Pfeif noch einmal! Von Dora Schönholzer. Sept. 47, S. 327  
Der Reiseaufsatz. Von Gottlieb Burkhard. Sept. 47, S. 342  
Der Aufsatz als Gemeinschaftsarbeit. Von Arthur Hausmann. Nov. 47, S. 412  
Der Schüler soll sich in die Lage des Lehrers versetzen. Von Theo Marthaler. Dez. 47, S. 433  
Ich weiss nüt! Von Heinrich Pfenninger. Dez. 47, S. 451  
Schüler berichten über ihre Lektüre. Von Hans Ruckstuhl. Dez. 47, S. 455  
Der Klassenbrief. Von Arthur Hausmann. Dez. 47, S. 463  
Das Diktat auf der Unterstufe. Von Dino Larese. Jan. 48, S. 7  
Vom kleinen und grossen Helfen. Von Heinrich Pfenninger. Jan. 48, S. 20  
Das «lustige Wörterbuch» in der 2. Klasse. Von Eugen Nef. Jan. 48, S. 24  
Bilder regen die Erstklässler zum Sprechen und Schreiben an. Von Rudolf Schoch. Jan. 48, S. 26  
Zweitklässler sehen Bilder an. Von Rudolf Schoch. Febr. 48, S. 62  
Use mit em! Von Dino Larese. März 48, S. 85  
Meine Woche. Von Heinrich Pfenninger. März 48, S. 95  
Eine praktische Briefaufgabe. Von Theo Marthaler. März 48, S. 111  
Juhu! Wir lesen schon! Von Clara Oesch. April 48, S. 127  
Schulung der Sinneswerkzeuge. Von Arthur Hausmann. April 48, S. 151  
Das freche Hühnchen. Von Hans Künzli. Mai 48, S. 165  
Die 9 Wortarten. Von Theo Marthaler. Mai 48, S. 169  
30 Reporter im Bauerndorf. Von Hermann Pfenninger. Juni 48, S. 206  
Wo sind denn überi Buebe? Von Dino Larese. Juni 48, S. 210  
Das Hauptwort. Von Hans Ruckstuhl. Juli 48, S. 241  
Wir arbeiten eine Erzählung gründlich durch. Von Theo Marthaler. Juli 48, S. 253  
Zusammengesetzte Sätze. Von Heinrich Pfenninger. Aug. 48, S. 294  
Der «Steckbrief» im Dienste des ersten Sprachunterrichts. Von Jakob Menzi. Sept. 48, S. 315  
Der kluge Richter. Von Dora Schönholzer. Sept. 48, S. 329  
Gedichtbehandlung auf der Oberstufe. Von Hans Mohler. Okt. 48, S. 349  
Am Abend. Von Paul Stolz. Okt. 48, S. 355  
Spätherbst. Von Arthur Hausmann. Okt. 48, S. 359  
Durch Anschauung zu gutem Stil. Von Rudolf Signer. Okt. 48, S. 362  
Lesen im zweiten Schulhalbjahr. Von Clara Oesch. Okt. 48, S. 365  
Wir leiten Wörter ab. Von Hans Ruckstuhl. Nov. 48, S. 401  
Und immer wieder die Rechtschreibung! Von Arthur Hausmann. Dez. 48, S. 431  
Das Dampfrädchen. Von Karl Küstahler und Theo Marthaler. Jan. u. Febr. 49, S. 8, 50  
Direkte und indirekte Rede. Von Hans Schaufelberger. Jan. 49, S. 21

Lustbetontes Lesen in der 1. Klasse. Von Max Hänsenberger. Jan. 49, S. 27  
Belebte Sprachübungen. Von Arthur Hausmann. Jan. 49, S. 31  
Fröhliche Diktatstunden auf der Unterstufe. Von Elisabeth Ryser. Jan. 49, S. 32  
Wer? Wo? Und wann? Von Heinrich Pfenninger. Febr. 49, S. 41  
Rechtschreibespiel. Von Elisabeth Ryser. Febr. 49, S. 71  
Das Häufigkeitsprinzip im Sprachunterricht. Von Theo Marthaler. März 49, S. 97  
Jetz mues es Fröhlig werde. Von Hedwig Bolliger. März 49, S. 103  
Gedächtnissstützen. Von Jakob Menzi. Mai 49, S. 178  
Erziehung zum Warten und zur Selbstbeherrschung. Von Hedwig Naef. April 49, S. 137  
Was sich aus einer einfachen Rechtschreibübung alles machen lässt. Von Ernst Giger. Mai 49,  
S. 189  
Ich will mir merken . . . Von Annelies Peissner. Juli 49, S. 241  
Wir setzen Wörter zusammen. Von Hans Ruckstuhl. Juli 49, S. 258  
Der Satzbau. Von Theo Frei. Juli 49, S. 270  
Eine Klage, die auch für uns gilt. Von Theo Marthaler. Aug. 49, S. 308  
Beiträge zur methodischen Behandlung von Schillers Wilhelm Tell. Von J. J. Ess. Sept. 49, S. 324  
Sachunterricht als Vorstufe zum Sprachunterricht. Von Hans Lufi. Sept. 49, S. 330  
Der Sprachunterricht, eine Quelle ungetrübter Freude! Von Sebastian Steiger. Okt. u. Nov. 49,  
S. 364, 409  
Das Bild im Schulbuch und seine Auswertung. Von Heinrich Pfenninger. Okt. 49, S. 371  
Das Fähnlein der sieben Aufrechten. Von Hans Zweidler. Nov. 49, S. 392  
Es Wienachtsspiil. Von Max Hänsenberger. Nov. 49, S. 412  
Die Konjugation. Von Hans Schaufelberger. Dez. 49, S. 425  
Ergötzliches Diktat. Von Ernst Zimmerli. Jan. 50, S. 2  
Das Fehlerdiktat. Von Louis Kessely. Jan. 50, S. 4  
Wir schreiben eine Fabel. Von Robert Hänni. Jan. 50, S. 9  
Für die Niederschrift – zwei Helfershelfer! Von Emil Iten. Jan. 50, S. 21  
Praktische Winke für den Deutschunterricht. Jan. 50, S. 33  
Arbeit am Lesestoff auf der Oberstufe. Von Arthur Hausmann. Jan. 50, S. 35  
Auch die Lautlehre anschaulicher! Von Hans Oetiker. Febr. 50, S. 74  
Sprachübungen für Viertklässler. Von Heinrich Pfenninger. März 50, S. 85  
Beruf und Arbeit. Von Eduard Meinerzhagen. März 50, S. 101  
Beschreibungen. Von Hans Ruckstuhl. März 50, S. 109  
Vom Wert der richtigen Aussprache des Deutschen in den Primar- und Sekundarschulen.  
Von Hans Caviezel. April 50, S. 121  
Ein Leseapparat für die 1. und 2. Klasse. Von Oskar Guidon. April 50, S. 127  
Wir fahren mit der Eisenbahn. Von Annelies Peissner. April 50, S. 128  
Was ist ein Satz? Eine notwendige Begriffsklärung. Von Theo Marthaler. April 50, S. 132  
Einführung der Doppellaute im ersten Schuljahr. Von Hermann Brütsch. April 50, S. 137  
Wortfamilien. Von Ernst Giger. April 50, S. 140  
Chor der Bauern. Von Rudolf Hägni. Mai 50, S. 187  
Ausspracheübungen im Deutschunterricht an Sekundarschulen. Von Ernst Zimmerli. Juni 50, S. 222  
Bewährte Wege im Sprachunterricht des 1. und 2. Schuljahres. Von Hermann Brütsch. Juni 50, S. 227  
Stadt und Land. Sprechchor. Von Rudolf Hägni. Juli 50, S. 260  
Der Schulspaziergang. Von Louis Kessely. Juli 50, S. 265  
Wir sortieren Grundbegriffe der Sprache. Von Oskar Guidon. Juli 50, S. 270  
Lob der Sprachregeln. Von Theo Marthaler. Aug. 50, S. 297  
Ein Briefwechsel zwischen zwei landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen. Von Alfred Jäger.  
Sept. 50, S. 328  
Wie korrigiert man Aufsätze? Von Hans Ruckstuhl. Sept. 50, S. 332  
«Gerüchtemacherei», Von W. Z. Sept. 50, S. 346  
Sprüche und Sprichwörter im Deutschunterricht. Von Theo Marthaler. Okt. 50, S. 369  
Geschichtsbilder im Dienste des Sprachunterrichtes. Von Louis Kessely. Okt. 50, S. 375  
Der Leseunterricht im 1. und 2. Schuljahr. Von Hermann Brütsch. Nov. 50, S. 423  
Das Wochendiktat im 2. Schuljahr. Von Hermann Brütsch. Dez. 50, S. 448  
Wir erfinden Geschichtlein. Von W. Zt. Dez. 50, S. 459  
Hohlicht. Von Georg Thürer. Jan. 51, S. 1  
500 Aufsatz- und Briefthemen. Von Theo Marthaler. Jan. 51, S. 2  
Lustbetonte Sprachübungen. Von Ernst Kaufmann. Jan. 51, S. 17  
Erziehung zum Anstand. Von Hermann Brütsch. Jan. 51, S. 28  
Weniger Rechtschreibbefehler. Von Rudolf Schoch. Jan. 51, S. 33

Schülervorträge auf der Oberstufe. Von Robert Hänni. Febr. 51, S. 41  
Mit Wetten und Wettbewerben zum Wetteifer. Von Hans Oetiker. Febr. 51, S. 45  
Helen Keller. Von Karl Schreiber. Febr., März u. April, S. 57, 97, 126  
En übermüetigs Liedli für d Färie. Sprechchor. Von Rudolf Hägni. März 51, S. 92  
Zum Beginn des neuen Schuljahres. Sprechchor. Von Rudolf Hägni. April 51, S. 124  
Ausdrucksschulung am Gegenständlichen. Von Louis Kessely. Mai 51, S. 153  
Wir bilden Sätze. Von Hans Ruckstuhl. Mai 51, S. 176  
Achtung, Gefahr! Von Ernst Meier. Juli 51, S. 250  
Quellen, die Schiller zu seinem Wilhelm Tell benützte. Von Erwin Bührer. Juli 51, S. 257  
Ein Herbstgedicht. Von Hans Zweidler. Okt. 51, S. 334  
Beiträge zum Aufsatzunterricht des 3.–4. Schuljahres. Von Hugo Ryser. Okt. 51, S. 350  
Weshalb ist der erste Leseunterricht so mühsam? Von Heinrich Roth. Nov. 51, S. 369  
Der Geheimbrief. Von Theo Marthaler. Nov. 51, S. 389  
Vom Himmel hoch.... Von Max Hänsenberger. Nov. 51, S. 390  
Die Nebenzeiten. Von Heinrich Pfenninger. Dez. 51, S. 409  
Ein Weihnachtsspiel. Von Jakob Menzi. Dez. 51, S. 415  
Zum neue Jahr. Von Ernst Balzli. Jan. 52, S. 1  
Lesestunden als Wortschatzquelle. Von Erwin Fürst. Jan. 52, S. 14  
Eine Buchbestellung. Von Theo Marthaler. Jan. 52, S. 22  
Wiegenlied. Von Karl Dudli. Febr. 52, S. 33  
Lebendige Sprechübungen im ersten und zweiten Schuljahr. Von Max Hänsenberger. Febr. 52, S. 52  
Sprecherziehung. Von Armin Müller. März 52, S. 65  
Innerlich schauen, innerlich hören. Von Clara Oesch. März 52, S. 82  
Frühlingsreigen. Sprechchor. Von Rudolf Hägni. März 52, S. 86  
Eine Wandplastik für das ganze Jahr. Von Annelies Peissner. April 52, S. 112  
Wir schreiben eine Klassenzeitung. Von Walter Bühler. Mai 52, S. 153  
Auch dem schwachbegabten Schüler eine Chance! Von Fritz Zimmermann. Mai 52, S. 156  
Auswertung der Aufsätzchen auf der Unterstufe. Von Jakob Menzi. Juni 52, S. 190  
Kontrolle des Wortverständnisses. Von Fritz Zimmermann. Juni 52, S. 193  
Das Bild der Heimat. Von Rudolf Hägni. Juli u. Aug. 52, S. 219, 262  
Wir besuchen ein Heimatmuseum. Von Louis Kessely. Aug. 52, S. 237  
Zu vermieten ... Von Theo Marthaler. Aug. 52, S. 258  
Richtige Zeitformen! Von Theo Marthaler. Sept. 52, S. 288  
Die Heimatkunde als Grundlage des Sprachunterrichtes. Von Louis Kessely. Okt. 52, S. 304  
Briefschreiben an Fortbildungs- und Gewerbeschulen. Von Hugo Beerli. Okt. 52, S. 317  
Im Stall vo Bethlehem. Von Hedwig Bolliger. Nov. 52, S. 349  
Stoffe für die Nüchternheitserziehung. Nov. 52, S. 355  
Ein Satzgegenstand – mehrere verbale Satzaussagen. Von Paul Kälin. Nov. 52, S. 357  
Das Tunwort in der 1. und 2. Klasse. Von Ruth Blum. Dez. 52, S. 384  
Drei Denk-Diktate. Von Theo Marthaler. Dez. 52, S. 385  
Bildbesprechung (Delacroix: Pferde am Meer). Von Armin Müller. Dez. 52, S. 389  
Anno Domini 1953. Von Martin Schmid. Jan. 53, S. 1  
Sprachübungen im 3. Schuljahr. Von Hugo Ryser. Jan. 53, S. 15  
Wortschatz- und Begriffsbildung. Von Theo Marthaler. Jan. 53, S. 21  
Eine Josef-Reinhart-Feier in der Schule. Von Hugo Ryser. Febr. 53, S. 44  
Unser Klassenreporter berichtet ... Von Walter Bühler. Febr. 53, S. 46  
Schuldruckerei und Klassenzeitung? Von Theo Marthaler. März 53, S. 83  
Zur Pflege der mündlichen Ausdrucksfähigkeit. Von Armin Müller. Mai 53, S. 147  
Sprachliche Kleinigkeiten. Von M. P. H. Juni 53, S. 184  
Baden. Sprechchor. Von Rudolf Hägni. Juni 53, S. 186  
Freies Sprechen am Sandtisch. Von Max Hänsenberger. Juli 53, S. 220  
Dehnungen und Schärfungen. Von Marianne Bühler. Juli 53, S. 226  
Übungen zur Sprachrichtigkeit. Von Heinrich Brühlmann. Juli u. Aug. 53, S. 227, 244  
Erarbeitung eines Diktatstoffes. Von w. Juli 53, S. 230  
Schweizergebet. Sprechchor. Von Rudolf Hägni. Sept. 53, S. 295  
Das Satzgliederspiel. Von Albert Schwarz. Okt. 53, S. 302  
Die Molton-Wandtafel, ein bewegliches Bilderbuch. Von Jakob Menzi. Okt. 53, S. 314  
Stufenweiser Abbau der Aufsatzkorrektur. Von Paul Kälin. Okt. 53, S. 321  
Wir schreiben ein Weihnachtsspiel. Von Ernst Zimmerli. Nov. 53, S. 333  
Die Dehnungen. Von J. R. Nov. 53, S. 363  
Zu späte Reue. Von Theo Marthaler. Dez. 53, S. 373

Wochensprüche auf der Mittelstufe. Von w. Dez. 53, S. 380  
 Sprechchöre zum Jahreswechsel. Von Rudolf Hägni. Dez. 53, S. 395  
 Einmal umgekehrt. Von Robert Hänni. Dez. 53, S. 396  
 Klassenaufsatz an die Wandtafel. Von w. Dez. 53, S. 397  
 Zeichnungen beleben den Sprachunterricht. Von Anton Friedrich. Jan. 54, S. 13  
 Programm einer Schlussfeier. Von Armin Müller. Febr. 54, S. 33  
 Winke für den ganzheitlichen Leseunterricht in der 1. Kl. Von Robert Tobler. März 54, S. 79  
 Herr Lehrer, wie trennt man . . . ? Von Fritz Zimmermann. März 54, S. 84  
 Das Pferd im Wandel der Zeiten. Von Walter Bühler. April 54, S. 102  
 Beim Schulanfang. Sprechchor. Von Rudolf Hägni. April 54, S. 118  
 Ironische Ratschläge für die Schulreise. Von Theo Marthaler. Mai 54, S. 141  
 Ganzheitlicher Sprachunterricht auf der Unterstufe. Von Max Hänsenberger. Juni 54, S. 187  
 Herzensbildung. Von Ernst Kaufmann. Juli 54, S. 205  
 ck und tz. Von J. R. Juli 54, S. 212  
 An der Einstimmung liegt's. Von Hans May. Juli 54, S. 222.  
 Zwei Sorgenkinder der Grammatikschule. Von M. P. H. Juli 54, S. 227  
 Eine Übung zur sprachlichen Lebendigkeit. Von J. R. Juli 54, S. 231  
 Von der Arbeit (8. Schuljahr). Von Robert Hänni. Aug. 54, S. 255  
 Gingen – gingen. Wortschatzübung von J. R. Aug. 54, S. 263  
 Vom Schenken. Von Theo Marthaler. Sept. 54, S. 269  
 Die vier Temperamente. Von M. P. H. Sept. 54, S. 276  
 Ganzheitliche Ausdrucksschulung auf der Unterstufe. Von Paul Bischof. Sept. 54, S. 289  
 Einwandfreie Aussprache im Leseunterricht der Unterstufe? Von E. L. Okt. 54, S. 304  
 Das bringt kein Lehrer fertig. Von Theo Marthaler. Okt. 54, S. 311  
 Weshalb sagt er nicht die Wahrheit? Von Theo Marthaler. Okt. 54, S. 313  
 Haustagebücher. Von Hans Ruckstuhl. Nov. 54, S. 334  
 Unser Krippenspiel. Von Elisabeth Schär. Nov. 54, S. 339

Sprechchöre.	1942: S. 43, 90, 232, 279, 329, 373, 409, 550
1931: S. 5, 89	1943: S. 186, 268, 321, 506, 547
1932: S. 181, 215	1944: S. 137, 233, 329, 510, 561
1933: S. 32, 367, 434	1945: S. 93, 185, 326
1934: S. 95, 134, 229, 320, 511	1946: S. 35, 83, 207, 379, 416
1935: S. 226, 325, 500	1947: S. 150, 232, 348, 426, 464
1936: S. 87, 129, 304, 391, 479, 520	1948: S. 37, 76, 232, 370, 411
1937: S. 38, 88, 176, 312, 352, 403, 536	1949: S. 72, 112, 276, 296
1938: S. 94, 251, 301, 356, 410, 508, 558, 614	1950: S. 139, 260
1939: S. 45, 199, 252, 311, 369, 504, 592	1951: S. 92, 124
1940: S. 183, 288, 337, 375, 462	1952: S. 86
1941: S. 44, 229, 329, 546	1953: S. 186, 295, 395

## Fremdsprachunterricht

Französisch im Freien. Von Willi Völke. Jan. 32, S. 10  
 Ein Anfang im Französischunterricht. Von Hedwig Hänsel. April 32, S. 106  
 Vermittlung und Aneignung des Wortschatzes. Von F. Heimann. Dez. 32, S. 366  
 La vie des enfants. Von Paul Staar. März 33, S. 85  
 Die Einführung des Nebensatzes. Von Fritz Heimann. Juni 33, S. 187  
 Zur Darbietung des Wortschatzes. Von Hedwig Hänsel. Sept. 33, S. 308  
 The Snow-Man. Von Ulrich Schulthess. Jan. 34, S. 9  
 Behandlung einer Erzählung. Von Fritz Heimann. Febr. 34, S. 56  
 Lecture expliquée. Von Hubert Glesner. April 34, S. 152  
 Die Technik der Lektüre. Von Fritz Heimann. Juni 34, S. 251  
 «Much» and «Many». Von Ulrich Schulthess. Juli 34, S. 287  
 Das Diktat im fremdsprachlichen Unterricht. Von Fritz Heimann. Dez. 34, S. 525  
 Die Schwierigkeiten der Konjugation. Von Fritz Heimann. Juni 35, S. 240  
 Zahlen und Gesang im Dienste der Phonetik. Von Fritz Heimann. Dez. 35, S. 511  
 Gründliche Einübung der englischen Relativpronomen. Von Ulrich Schulthess. Febr. 36, S. 56  
 Phonetik auf der Sekundarschulstufe. Von Willi Völke. April 36, S. 151  
 Hundert Verben zu gründlichen Konjugationsübungen im Französischunterricht. Von Fritz Heimann.  
 Dez. 36, S. 490

Einführung in die Progressive Form. Von Ulrich Schulthess. Juni 37, S. 235  
Zur Veränderlichkeit des *participle passé*. Von Fritz Heimann. Dez. 37, S. 499  
Die Behandlung des «Perfect» im Englischunterricht. Von Ulrich Schulthess. März 38, S. 101  
Übungen mit den französischen persönlichen Fürwörtern. Von Heinrich Brühlmann. Mai 38, S. 243  
Über Sprachvergleichung und Sprachentwicklung. Von Heinrich Brühlmann. Okt. 38, S. 472  
Im Irrgarten der *si* und *quand*. Von Fritz Heimann. Febr. u. Nov. 39, S. 53, 513  
Übungen im *Subjonctif*. Von Heinrich Brühlmann. Mai 39, S. 244  
Praktische Winke zur Vermittlung und Erlernung der englischen Aussprache. Von Ulrich Schulthess.  
Febr. 40, S. 68  
Graphische Hilfsmittel im fremdsprachlichen Anfangsunterricht. Von Kaspar Rogger. Juni 40, S. 279  
Über die unregelmässigen Verben. Von Kaspar Rogger. Dez. 40, S. 524  
Französische Sprechchöre. Von Werner Kuhn. April 41, S. 185  
Das Spiel im fremdsprachlichen Unterricht. Von Fritz Heimann. Juli 41, S. 289  
Üben und Übersetzen. Von Kaspar Rogger. Sept. 41, S. 401  
Beiträge zur Festigung des französischen Wortschatzes. Von Heinrich Brühlmann. Nov. 41, S. 471  
Die indirekte Rede im fremdsprachlichen Unterricht. Von Fritz Heimann. Juni 42, S. 260  
Übungen mit dem pronom *conjonctif ou relatif*. Von Heinrich Brühlmann. Okt. 42, S. 449  
Die Verneinung im Französischunterricht. Von Fritz Heimann. Dez. 42, S. 513  
Übungen zum adjektivischen Possessivpronomen für den Anfangsunterricht. Von Philipp Quinche.  
Juni 43, S. 258  
Einige englische Präpositionen. Von Hans Fehr. Nov. 43, S. 474  
Noël. Von Hans Fehr. Dez. 43, S. 523  
Übungen mit den italienischen Personalpronomen. Von Kurt Gysi. Aug. 44, S. 367  
Englische Übungen mit Carré-Reihen. Von Heinrich Brühlmann. Okt. 44, S. 453  
Die Skizze im fremdsprachlichen Unterricht. Von Walter Jäger. Nov. 44, S. 499  
Drei praktische Hilfen im Französischunterricht. Von Theo Marthaler. Dez. 44, S. 560  
Der Gallizismus en im Französischunterricht. Von Fritz Heimann. Juli u. Nov. 45, S. 289, 456  
Ein hübsches französisches Marschliedchen. Von Theo Marthaler. Febr. 46, S. 68  
Die Wortarten. Von Theo Marthaler. März 46, S. 96  
Eigentümlichkeiten des englischen Ausdrucks. Von Heinrich Brühlmann. Sept. 46, S. 372  
Übungen mit den französischen Personalpronomen. Von Kurt Gysi. Okt. 46, S. 405  
Der Konjugationsschieber. Von Theo Marthaler. Dez. 46, S. 483  
Le bon et le mauvais élève. Von Paul Roser. Jan. 47, S. 28  
Le lever. Von Paul Roser. Juli 47, S. 245  
Eigentümlichkeiten des englischen Ausdrucks. Von Heinrich Brühlmann. Okt. 47, S. 372  
Que dessine le maître? Von Paul Roser. Febr. 48, S. 59  
Eigentümlichkeiten des englischen Ausdrucks. Von Heinrich Brühlmann. April 48, S. 135  
Die 9 Wortarten. Von Theo Marthaler. Mai 48, S. 169  
Das Futur im Französischunterricht. Von Walter Jäger. Dez. 48, S. 428  
Das Häufigkeitsprinzip im Sprachunterricht. Von Theo Marthaler. März 49, S. 97  
Das deutsche Fremdwort im Französischunterricht. Von Theo Marthaler. April 49, S. 146  
Aus unserem französischen Merk- und Regelheft. Von Heinrich Brühlmann. Juli 49, S. 256  
Aus unserem französischen Merk- und Regelheft. Von Heinrich Brühlmann. Febr. u. Mai 50, S. 54, 187  
Wie Wortableitung und Betonung die Aussprache des Englischen beeinflussen. Von Heinrich Brühlmann. Juli 50, S. 248  
Regeln und Stützen für den Französischunterricht. Von Hans Caviezel. Juli 50, S. 261  
Die Silbentrennung im Französischen. Von Theo Marthaler. Nov. 50, S. 418  
Zur Bildung des *passé simple*. Von Heinrich Brühlmann. Dez. 50, S. 460  
Schallplatten im Französischunterricht. Von Paul Kälin. Mai 51, S. 162  
Erarbeiten des Wortschatzes im Französischunterricht. Von Paul Kälin. Juni 51, S. 221  
Wörterlernen im Experiment. Von Armin Müller. Febr. 52, S. 43  
Skizzen zur französischen Grammatik. Von Rudolf Wunderlin. Mai 52, S. 144  
Diktatschulung im Französischen. Von Hans Zweidler. Juli 52, S. 205  
Gebrauch des *Imparfait* und des *Passé composé* (*Passé simple*). Von Heinrich Brühlmann. Jan. 53, S. 26  
Gebrauch des *Imparfait* und des *Passé simple* (*Passé composé*). Von Henri Huber. Juni 53, S. 188  
Englische Sprachübungen. Von Heinrich Brühlmann. März 54, S. 70  
Einführung von *de* und *à*. Von Werner Glaus. April 54, S. 116  
Le pronom relatif «qui» ou «que»? Von Paul Kälin. Juni 54, S. 192  
Perfetto und Partizipio passato. Von Heinrich Brühlmann. Sept. 54, S. 282

## **Rechnen, Raumlehre und Buchhaltung**

- Konzentration im Rechenunterricht. Von Paul Wick. Jan. 31, S. 10  
Die Waage im Rechenunterricht der 1. Sekundarschule. Von Paul Wick. Febr. 31, S. 33  
Ein billiges, aber vorzügliches Hilfsmittel im Rechenunterricht. Von Willi Steiger. April 31, S. 83  
Höhenmessung mit einfachen Hilfsmitteln. Von L. D. Febr. 32, S. 33  
Die Ellipse. Von Adolf Eberli. März 32, S. 74  
Spiele im Anfangsrechnen. Von August Lorenz. März 32, S. 82  
Interessantes vom 1×9. Von Hans Rick. März 32, S. 84  
Rechnen in Landschulen. Von Karl Stieger. April 32, S. 113  
Der elektrische Zähler im Dienste der Rechenstunde. Mai 32, S. 156  
Die erste Zifferngleichung. Von Peter Engel. Juni 32, S. 173  
Domino. Von Fritz Vith. Juni 32, S. 180  
Der Kathetensatz «im Film». Von Max Schanzer. Juni 32, S. 191  
Von «spielendem» Rechnenlernen. Von Hermann Bühnemann. Sept. 32, S. 278  
Das Arbeitsschulprinzip. Von Heinrich Eichhorn. Dez. 32, S. 382  
«36 oder 63?» – «Was kommt nach 69?». Von Walter Eggstein. März 33, S. 103  
Aus der Praxis des Rechenunterrichts. Von Hans Merxmüller. April 33, S. 115  
Freudiges Rechnen. Von Ernst Kaufmann. Mai 33, S. 164  
Unser Geld. Von Anton Höfer. Juli 33, S. 252  
Volkswirtschaftliches Denken und Rechnen. Von Paul Wick. Aug. 33, S. 279  
Rechenspiele. Von Hedwig Näß. Sept. 33, S. 303  
Wir üben das Einmaleins. Von A. Nydegger. Sept. 33, S. 340  
Werktätiges Rechnen. Von Heinrich Eichhorn. April 34, S. 143  
Eine Bastelarbeit für den Rechenunterricht. Von Thekla Braun. April 34, S. 166  
Anschauliches Rechnen mit gemeinen Brüchen. Von Emil Meister. Mai 34, S. 207  
So rechnen wir bis 20. Von Adolf Pauluz. Mai 34, S. 213  
Rechenspiel aus Schreibübungen. Von Josef Kraft. Mai 34, S. 218  
Die Einübung der Masse mit Hilfe der Handarbeit. Von Thekla Braun. Mai 34, S. 223  
Methodik des kleinen Einmaleins. Von Adolf Kruckenberger. Aug. 34, S. 351  
Der Buchhaltungsunterricht. Von Alfred Lüthi. Aug. 34, S. 360  
Lebensvoller Raumlehreunterricht. Von Paul Staar. März 35, S. 95  
Wie führe ich die Anfänger im Rechenunterricht zur Abstraktion? Von Bruno Krüger. März 35, S. 104  
Berufliches Rechnen in den Abschlussklassen der Volksschule. Von Paul Wick. April 35, S. 154  
Eine Anregung zum Rechnungsunterricht. Von Heinrich Zweifel. Mai 35, S. 198  
Der Meterstab als Rechenhilfe auf der Unterstufe. Von Josef Jahn. Mai 35, S. 222  
Zahl im Dorf. Von Paul Staar. Aug. 35, S. 369  
Berufliches Rechnen in den Abschlussklassen. Von Paul Wick. Okt. 35, S. 457  
Das Einmaleinsgebäude. Von Jakob Prohas. Nov. 35, S. 497  
Steigung und Gefälle. Von Adolf von Känel. Dez. 35, S. 548  
Lustige Rechnungen. Von Karl Rüger. März 36, S. 105  
Die österreichische Subtraktionsmethode. Von Heinrich Limbeck. Juni 36, S. 229  
Anregungen zu lebensvollerer Gestaltung des Bruchrechnens. Von Heinrich Limbeck. Juli 36, S. 29  
Erwerbung und Erlernung des Einmaleins. Von Antonie Kment. Aug. 36, S. 337  
Veranschaulichung der gewöhnlichen Brüche. Von Ernst Wernli. Sept. 36, S. 359  
Einführung in die Kreisberechnung. Von Paul Wick. Dez. 36, S. 501  
Neuzeitliche Arbeitsmittel für den ersten Rechenunterricht. Von Otto Abel. März 37, S. 103  
Die Veranschaulichung im Rechenunterricht der 3. Klasse. Von Ernst Kaufmann. April 37, S. 144  
Wie lassen sich die Zeichenregeln der Algebra leicht veranschaulichen? Von Emil Meister. April 37, S. 167  
Lebensvolle Einführung und Übung der Grundrechnungsarten. Von Heinrich Limbeck. Aug. 37, S. 315  
Neue Gesichtspunkte für die Behandlung des Prozentrechnens. Von Heinrich Limbeck. Okt. 37, S. 444  
Vom Kreis zur Ellipse. Von Paul Wick. Jan. 38, S. 31  
Veranschaulichung der Zehnerübergänge. Von Ernst Wernli. März 38, S. 136  
Über Denksport und mathematische Unterhaltungen. Von W. F. Neidhart. März 38, S. 138  
Der grosse Zahlenraum in Theorie und Praxis. Von Paul Wick. April 38, S. 160  
Erziehung zum selbständigen und selbsttätigen Rechnen. Von Ernst Kaufmann. Juni 38, S. 266  
Geometrie und Arithmetik der Normformate. Von Paul Eggmann. Juni 38, S. 291  
Der Backstein als Mittelpunkt einer Unterrichtseinheit. Von W. F. Neidhart. Aug. 38, S. 394  
Über die Darstellung des Einmaleins. Von Heinrich Roth. Aug. 38, S. 402

Angewandtes Rechnen auf der Unterstufe. Von Heinrich Roth. Sept. 38, S. 445  
Interessante Probleme aus dem Geometrieunterricht. Von Paul Wick. Dez. 38, S. 612  
Veranschaulichung des Einmaleins. Von Jost Kaufmann. Jan. 39, S. 26  
Das Zählen auf der Unterstufe. Von Heinrich Roth. März 39, S. 125  
Der Pantograph, eine Anwendung der Ähnlichkeitsgesetze. Von Paul Eggmann. März 39, S. 141  
Einführung des Tausenders. Von Ernst Kaufmann. März 39, S. 145  
Erarbeitung des Zahlenraumes über 1000. Von Ernst Kaufmann. April 39, S. 172  
Vom Linoleum. Von W. F. Neidhart. April 39, S. 185  
Vom Zählen zum Rechnen. Von Heinrich Roth. Mai 39, S. 230  
Rechenübungen auf der Unterstufe nach dem Bewegungsprinzip. Von Heinrich Roth. Juli 39, S. 343  
Reicher Herbst. Von Heinrich Roth. Sept. 39, S. 437  
Von der Form zur Formel. Von Paul Wick. Dez. 39, S. 570  
Die Längenmasse im Rechenunterricht der Unter- und Mittelstufe. Von Heinrich Roth. Febr. 40, S. 73  
Erweiterung des Zahlenraumes von 10000 bis 100000 nach dem Bewegungsprinzip. Von Erika Bebie.  
April 40, S. 162  
Einige Beispiele anschaulicher Einführung ins Buchstabenrechnen. Von Heinrich Brühlmann.  
April 40, S. 172  
Hohlmasse und Gewichte im Rechenunterricht der Unter- und Mittelstufe. Von Heinrich Roth.  
Juli 40, S. 293  
Einführung des schriftlichen Teilens und Messens. Von Ernst Kaufmann. Sept. 40, S. 394  
Rechnen mit gemischten Zehnern. Von Ernst Kaufmann. Okt. 40, S. 448  
Flächenaufteilung. Von W. F. Neidhart. Okt. 40, S. 453  
Warum nicht elektrisch heizen? Von Paul Eggmann. Dez. 40, S. 548  
Zeitrechnung auf der Unterstufe. Von Heinrich Roth. Jan. 41, S. 9  
Berechnung eines Kohlenhaufens. Von Fritz Fischer. April 41, S. 181  
Proportionale Strecken im rechtwinkligen Dreieck. Von Emil Meister. Juli 41, S. 311  
Das Rechnen mit Halben und Vierteln. Von Albert Jetter. Juli 41, S. 320  
Vom Winkel zum Transporteur. Von Fritz Schwab. Juli 41, S. 326  
Einmaleinsübungen. Von Erwin Metzler. Sept. 41, S. 386  
Zahlenturnen. Von Emil Meister. Sept. 41, S. 407  
Kurzweilige Rechenstunden auf der Unterstufe. Von Mathias Rissi. Okt. 41, S. 438  
Einführung des Rechnens über den Zehner. Von Ernst Kaufmann. Nov. 41, S. 487  
Noch etwas Zahlenturnen. Von Heinrich Brühlmann. Nov. 41, S. 499  
Der mathematische Seitensprung. Von Fritz Fischer. März 42, S. 124  
Warum Zahlbilder? Von Ernst Kaufmann. März 42, S. 132  
Das ergänzende Abzählen; Vorübungen und Einführung. Von Albert Jetter. Mai 42, S. 203  
Beiträge zum Rechnen mit binomischen Potenzen. Von Heinrich Brühlmann. Aug. 42, S. 352  
Die Kreisfläche als Veranschaulichungsmittel. Von Heinrich Pfenninger. Sept. 42, S. 390  
Wir konstruieren Dreiecke! Von Paul Bindschedler. Nov. 42, S. 486  
Das Zehner-Einmaleins. Von Ernst Kaufmann. Febr. 43, S. 49  
Vom geometrischen Ort. Von Paul Bindschedler. Aug. 43, S. 360  
Vom Feldmessen zur Landesvermessung. Von Paul Eggmann. Sept. 43, S. 399  
Entdeckerfreuden im Reiche des erweiterten Einmaleins. Von Ernst Kaufmann. Okt. 43, S. 448  
Das abgekürzte Rechnen. Von Paul Eggmann. Dez. 43, S. 513  
Vom geometrischen Beweis. Von Paul Bindschedler. Jan. 44, S. 27  
Von der Reihe zum System. Von Jakob Menzi. Febr. 44, S. 84  
Ein Hilfsmittel fürs Schnellrechnen. Von Hermann Pfenninger. März 44, S. 118  
Zwei Wege. Von Paul Bindschedler. Nov. 44, S. 495  
Um ein Trapez. Von Paul Bindschedler. Dez. 44, S. 555  
Das Quadrat im Dienste des Bruchrechnens. Von Jakob Kübler. Juni 45, S. 248  
Quadrat und Rechteck. Von Heinrich Pfenninger. Juli 45, S. 303  
S isch Öpfelzyt. Von Albert Jetter. Okt. 45, S. 401  
Ein geometrisches Zusammensetzungsspiel. Von Paul Bindschedler. Nov. 45, S. 454  
Wir rechnen mit Lebensmittelkarten. Von Albert Jetter. Dez. 45, S. 484  
Von den Schwerlinien des Dreiecks. Von Paul Bindschedler. Dez. 45, S. 496  
Zwei Aufgaben, zehn Beweise. Von Heini Steiner. Jan. 46, S. 20  
Übungen zur Erweiterung des Zahlenraumes bis 100. Von Max Gross. Jan. 46, S. 31  
Die Abstraktion im Rechenunterricht. Von Jakob Menzi. April 46, S. 156  
Kleine Hinweise zum Rechenunterricht auf der Unterstufe. Von Rudolf Schoch. Juni 46, S. 254  
Die Rechentreppe. Von Arthur Hausmann. Juni 46, S. 256  
Einführung ins Rechnen mit Prozenten. Von Albert Jetter. Juli 46, S. 265

Teilen mit Rest. Von Karl Dudli. Juli 46, S. 274  
Höhe, Schwerlinie und Fasskreis. Von Paul Bindschedler. Sept. 46, S. 350  
Messen mit Rest. Von Karl Dudli. Sept. 46, S. 370  
Winkel und Schwerlinien. Von Paul Bindschedler. Okt. 46, S. 413  
Gemeinschaftsprinzip – Schülertgespräch. Von Walter Aufranc. Nov. 46, S. 436  
Auf wie viele Dezimalstellen. Von Hermann Betschen. Jan. 47, S. 23  
Zur Verwandlung eines beliebigen Dreiecks in ein gleichseitiges. Von Paul Fischer. Febr. 47, S. 53  
Linie und Punkt. Von Heinrich Pfenninger. Febr. 47, S. 54  
Die Zahl 5 im Rechenunterricht der ersten Klasse. Von Konrad Widmer. März 47, S. 90  
Unterhaltsames vom Quadrat. Von Paul Bindschedler. März 47, S. 104  
Dreisatzrechnung. Von Arthur Hausmann. April 47, S. 129  
Das Wandbild im ersten Lese- und Rechenunterricht. Von Eugen Nef. April 47, S. 148  
Einführung der Einmaleinsreihen. Von Max Hänsenberger. Juli 47, S. 247  
Voraussetzungen für den Zehnerübergang. Von Jakob Menzi. Aug. 47, S. 300  
Wir lernen wägen. Von Karl Dudli. Sept. 47, S. 330  
Wir berechnen Dreiecke. Von Paul Bindschedler. Okt. 47, S. 357  
Rechenproben. Von Arthur Hausmann. Okt. 47, S. 371  
Nur nie langweilig! Von Rudolf Schoch. Nov. 47, S. 421  
Wir lernen messen. Von Karl Dudli. Dez. 47, S. 447  
Messen und Teilen. Von Ernst Kaufmann. Jan. 48, S. 28  
Einführung der ergänzenden Subtraktion. Von Ernst Kaufmann. April 48, S. 140  
Ein Rechengerät für den ersten Hunderter. Von Jakob Menzi. Mai 48, S. 190  
Schulreise: Kostenberechnung. Von Dora Schönholzer. Juni 48, S. 214  
Zeichnungen zu den Kapiteln Geometrische Proportionen und Ähnlichkeit. Von Kurt Gysi. Juni 48, S. 215  
Fröhliches Rechnen mit Würfeln. Von Oskar Guidon. Sept. 48, S. 313  
Die Arbeitsweise beim Lösen eingekleideter und angewandter Rechenaufgaben. Von Erhard Ehrismann. Okt. 48, S. 345  
Die Konstruktion der gemeinsamen Tangenten an zwei Kreise als Aufgabe der Ähnlichkeitslehre. Von Paul Haselbach. Okt. 48, S. 353  
Ein kleines Hilfsmittel zur lebensvollen Gestaltung des Rechenunterrichtes auf der Unterstufe. Von August Scherrer. Okt. 48, S. 356  
«Schöne Rechnungshefte». Von Dora Schönholzer. Okt. 48, S. 361  
Die Bedeutung der Null. Von Erhard Ehrismann. Jan. 49, S. 5  
Denkrechnen in Sachgruppen für Neun- bis Zehnjährige. Von Hugo Ryser. Febr. 49, S. 63  
Die Entwicklung der Operationsbegriffe Malnehmen, Messen und Teilen. Von Ernst Kaufmann. März 49, S. 81  
Ein Weg zu freudigem Rechnen gegen das Ende eines Schuljahres. Von Hans Lufi. März 49, S. 105  
Die Arbeit mit dem Zahlbild. Von Paul Meyer. April 49, S. 121  
Rechenspiele. Von Marianne Trautmann. April 49, S. 151  
Die Schreibweise mit dem Komma. Von Bruno Goetschi. Mai 49, S. 185  
Rechnen mit Kommazählern. Von Bruno Goetschi. Juni 49, S. 213  
Wir rechnen mit dem Zahlbild Roth. Von Max Hänsenberger. Juli 49, S. 245  
Unser Rechnungzauberkasten. Von Elisabeth Ryser. Juli 49, S. 253  
Einführung in das schriftliche Teilen. Von Bruno Goetschi. Juli 49, S. 263  
Die Pavatexwand im Geometrieunterricht. Von Kurt Gysi. Juli 49, S. 275  
Das Zahlenschulhaus. Von Annelies Peissner. Sept. 49, S. 329  
Der Einmaleinssee. Von Annelies Peissner. Okt. 49, S. 370  
Einführung in den gemeinen Bruch. Von Bruno Goetschi. Nov. 49, S. 385  
Der Hunderter. Von Karl Dudli. Dez. 49, S. 435  
Flächenmasse – Flächenmessung – Flächenberechnung. Von Emil Bühler. Jan. 50, S. 7  
Wir rechnen mit der Waage. Von Max Hänsenberger. Jan. 50, S. 11  
Das Einmaleinsrad. Von Magdalena Rüetschi. Jan. 50, S. 26  
Winkelmaß und Winkelmesser. Von Albert Kehl. Febr. 50, S. 56  
Darstellung der angewandten Rechnungsaufgaben. Von P. E. Febr. 50, S. 61  
Denkrechnen in Sachgruppen für Zehn- bis Elfjährige. Von Hugo Ryser. Febr. 50, S. 64  
Wir rechnen bis 100. Von Kurt Grubenmann. März 50, S. 92  
Die Dreiteilung des Winkels – ein ungelöstes Problem. Von Werner Wolff. März 50, S. 107  
Aufgaben über Winkelsumme und Außenwinkel des Dreiecks. Von Werner Ess. April 50, S. 144  
Einführung in den Dreisatz. Von Bruno Goetschi. April 50, S. 145  
Einführung der Zahlbegriffe 1 bis 10. Von Marianne Trautmann. Mai 50, S. 175

Viele Wege. Von Paul Bindschedler. Juli 50, S. 241  
Wie führe ich den Zehnerübergang im ersten Schuljahr ein? Von Hermann Brütsch. Juli 50, S. 274  
Ein Briefwechsel mit dem Heimatort. Von W. F. Nov. 50, S. 425  
Umwandeln von Formeln. Von Paul Eggmann. Jan. 51, S. 13  
Mit Wetten und Wettbewerben zum Wetteifer. Von Hans Oetiker. Febr. 51, S. 45  
Algebraische Geometrie. Von Paul Fischer. Febr. 51, S. 70  
Denkrechnen in Sachgruppen. Von Hugo Ryser. April 51, S. 136  
Kleine Körper – grosse Oberfläche. Von Werner Ess. Mai 51, S. 164  
Divisionen mit zwei- und dreistelligem Divisor. Von Erwin Stucki. Juni 51, S. 225  
Überschriften im Rechenheft – einmal anders. Von tw. Sept. 51, S. 322  
Konstruktion des Trapezes aus den vier Seiten. Von Walter Moser. Dez. 51, S. 417  
Frohes Rechnen im ersten Schuljahr. Von Max Hänsenberger. Jan. 52, S. 16  
Rechenzettel. Von W. K. Jan. 52, S. 28  
Die axiale Symmetrie. Von Willi Giger. Febr. 52, S. 46  
Schätzen und Messen. Von Walter Moser. Febr. 52, S. 49  
Buchführung – einmal anders. Von Arthur Hausmann. Juni 52, S. 183  
Einführung in die doppelte Buchhaltung. Von Ernst Wolfer. Okt. 52, S. 313  
Der gewöhnliche Bruch. Von Marianne Bühler. Okt. u. Nov. 52, S. 320, 344  
Frohes Rechnen im zweiten Schuljahr. Von Max Hänsenberger. Dez. 52, S. 369  
Geometrieaufgaben zur Repetition der Physik. Von Werner Ess. Dez. 52, S. 373  
Der Zahlenraum von 10000 bis 100000. Von Ernst Kaufmann. Jan. 53, S. 5  
4×20 Aufgaben zur Repetition der Längen-, Gewichts-, Hohl- und Zeitmasse. Von Erwin Stucki.  
März 53, S. 71  
Lösung geometrischer Aufgaben. Von Max Schatzmann. Juni 53, S. 176  
Verdoppeln und Halbieren. Von Jakob Menzi. Juli 53, S. 211  
Das Trapez. Von Emil Bühler. Sept. 53, S. 277  
Einführung in die Million. Von Josef Eugster. Okt. 53, S. 323  
Veranschaulichungen für mündliches und schriftliches Teilen. Von Hans May. Febr. 54, S. 46  
Welches Rechengerät? Von Jakob Menzi. April 54, S. 97  
Rechnen an der Moltonwand (1. Kl.). Von Max Hänsenberger. Mai 54, S. 138  
Problematisches beim Fingerrechnen. Von Jakob Menzi. Mai 54, S. 144  
An der Einstimmung liegt's. Von Hans May. Juli 54, S. 222  
Brutto – Netto – Tara. Von Fritz Zimmermann. Juli 54, S. 229  
Abwechslung und Kurzweil im mündlichen Rechnen. Von w. Okt. 54, S. 313  
Wir rechnen mit dem Bodenzählrahmen (1. u. 2. Kl.). Von Max Hänsenberger. Okt. 54, S. 322

## **Geschichte und staatsbürgerlicher Unterricht**

Vom Windschirm zum Siedlungshaus. Von Rudolf Hübner. Juni 31, S. 133  
Handwerk – Gewerbe – Industrie. Von Karl Stieger. Aug./Sept. 31, S. 203  
Vom Einbaum zum Ozeanriesen. Von R. K. Okt. 31, S. 225  
Vom brennenden Haufen bis zur Fernheizung. Von R. Hübner. Febr. und März 32, S. 56, 73  
Von der scharrenden Hand bis zum Pflug. Von R. Hübner. Mai 32, S. 143  
Vom «Feuertier» bis zum Benzinfeuerzeug. Von R. Hübner. Okt. 32, S. 296  
Vom Schmutzkleide bis zum Kleide aus Kunstseide. Von R. Hübner. Nov. 32, S. 344  
Vom Wildpfad zur Asphaltstrasse. Von Rudolf Hübner. April 33, S. 138  
Von der Furt bis zum Flusstunnel. Von Rudolf Hübner. Juli 33, S. 255  
Vom schwimmenden Baumstamm bis zur schwimmenden Stadt. Von Rudolf Hübner. Aug. 33, S. 288  
Von der schöpfenden Hand zur Porzellanschale. Von Rudolf Hübner. Nov. 33, S. 409  
Vom Schrei bis zum Funkspruch. Von Rudolf Hübner. Febr. 34, S. 87  
Vom brennenden Aste bis zur elektrischen Lampe. Von Rudolf Hübner. April 34, S. 182  
Vom Märchen- und Traumflug bis zum Flugzeug. Von Rudolf Hübner. Juni 34, S. 265  
Drei Tellenbilder. Von Max Eberle. Juli 34, S. 280  
Von der Holzsleife bis zum Auto. Von Rudolf Hübner. Okt. 34, S. 453  
Mit Mann und Ross und Wagen, so hat sie Gott geschlagen. Von Max Eberle. Febr. 35, S. 57  
Markttag im mittelalterlichen Städtchen. Von Hans Ruckstuhl. März 35, S. 119  
Vom Kerbzeichen bis zum Tonfilm. Von Rudolf Hübner. März und April 35, S. 124, 174  
Der eidgenössische Bundesbrief von 1291. Von Max Eberle. Mai 35, S. 191  
Raub- und Verwüstungszüge im Schwabenkrieg. Von Max Eberle. Juni 35, S. 255  
Aus der Geschichte der Freien Walser. Von Heinrich Zweifel. Okt. 35, S. 461  
Beim Burgbau. Von Hans Ruckstuhl. Nov. 35, S. 491

Das mittelalterliche Zunftwesen. Von Rudolf Hübner. Jan. 36, S. 8  
Wie die Eidgenossen Herren wurden. Von Max Eberle. Jan. 36, S. 14  
Ein neuer Lichtstrahl ins Halbdunkel der Gründungsgeschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft. Von Caspar Diethelm. März 36, S. 91  
Kriegsvorbereitungen der alten Eidgenossen. Von Werner Glaus. April 36, S. 158  
Auf einem Werbeplatz des 16. Jahrhunderts. Von Hans Ruckstuhl. Mai 36, S. 197  
Der Pavierzug. Von Max Eberle. Juni 36, S. 233  
Vom rohen Zerreissen und Zerschlagen bis zum Mikrotom. Von Rudolf Hübner. Aug. 36, S. 329  
Die Schweiz im Zeitalter Ludwigs XIV. Von Willi Völke. März 37, S. 120  
Abgaben eines Bauern in der Feudalzeit. Von Werner Glaus. April 37, S. 169  
Vom zeitlosen Sein bis zur Tausendstelsekunde. Von Rudolf Hübner. Sept. 37, S. 377  
Vom Allesesser bis zum «Tischlein, deck dich!» Von Rudolf Hübner. April 38, S. 184  
Die Ennetbirgischen Vogteien. Von Werner Glaus. Aug. 38, S. 382  
Wie die Westschweiz zur Eidgenossenschaft kam. Von Ernst Burkhard. Nov. 38, S. 529  
Zinstag im Kloster. Von Hans Ruckstuhl. Nov. 38, S. 542  
Anforderungen, die ein freies Volk an seine Bürger stellen muss. Von Ernst Burkhard. Dez. 38, S. 569  
Von der Helvetik bis zur Bundesverfassung von 1848. Von Ernst Burkhard. April 39, S. 161  
Wie es 1798 zum Kriege kam. Von Ernst Burkhard. Juni 39, S. 269  
Die Schweiz lindert Kriegsnöte der Nachbarländer. Von Werner Glaus. Juli 39, S. 325  
Die staatlichen Grundlagen der alten Eidgenossenschaft. Von Ernst Burkhard. Aug. 39, S. 377  
Die schweizerische Bundesverfassung von 1848. Von Ernst Burkhard. Dez. 39, S. 553  
Loslösung der alten Eidgenossenschaft vom Deutschen Reiche. Von Ernst Burkhard. Jan. 40, S. 2  
Die Verfassungsänderung von 1874. Von Werner Glaus. März 40, S. 97  
Die Glaubensboten. Von Hans Ruckstuhl. April 40, S. 165  
D' Kappeler Milchsuppe. Von Max Hänsenberger. Juni 40, S. 260  
Die Bundesbriefe der achtörtigen Eidgenossenschaft. Von Ernst Burkhard. Aug. 40, S. 350  
Die Mordnacht von Luzern. Von Max Hänsenberger. Okt. 40, S. 442  
650 Jahre Eidgenossenschaft. Von Heinrich Pfenninger. Juni 41, S. 241  
Die Eidgenossen und die Habsburger. Von Ernst Burkhard. Aug. 41, S. 337  
Wandtafelzeichnungen zur Geschichte unseres Landes. Von Heinrich Pfenninger. Jan. 42, S. 17  
Sprachpflege im Geschichtsunterricht. Von Hans Ruckstuhl. April 42, S. 179  
Die Entstehung der amerikanischen Demokratie (USA). Von Ernst Burkhard. Mai 42, S. 219  
Gerichtsverhandlung und Freispruch eines Hörigen vor dem Freigericht zu Gondiswil. Von Jakob Hess. Juni 42, S. 250  
Gemeinde und Staat im Laufe der Jahrhunderte. Von Ernst Burkhard. Juli 42, S. 298  
Polizei- und Wohlfahrtsstaat. Von Werner Glaus. Aug. 42, S. 337  
Eine eiserne Ration in der Geschichte. Von Emil Hintermann. Aug. 42, S. 355  
Handarbeit im Unterricht über Urgeschichte. Von Reinhold Bosch. Nov. 42, S. 470  
Spaniens Aufstieg und Niedergang als Weltmacht. Von Ernst Burkhard. Mai 43, S. 209  
Schüler-Landkarten als Veranschaulichungsmittel. Von Theo Marthaler. Juli 43, S. 300  
Das Schweizervolk und seine Bahnen. Von Werner Glaus. Aug. 43, S. 330  
Wege und Strassen der Heimat und Welt. Von Reinhold Gschwend. Sept. 43, S. 376  
Lebensschema berühmter Männer. Von Theo Marthaler. Sept. 43, S. 391  
Die Entstehung der englischen Demokratie. Von Ernst Burkhard. Okt. 43, S. 417  
Das Turnier. Von Hans Ruckstuhl. Nov. 43, S. 489  
Der Tag von St. Jakob an der Birs. Von Ernst Burkhard. Jan. 44, S. 2  
Sempach. Von Hans Anliker. Jan. 44, S. 32  
Kantonswapen und Schweizer Fahne. Von Max Eberle. Febr. 44, S. 49  
Major Davel. Von Hans Anliker. März 44, S. 120  
Murten. Von Willi Keller. April 44, S. 148  
Die Schlacht bei Murten. Von Ernst Burkhard. Juni 44, S. 270  
Von der Laufmaschine zum Stahlrösslein. Von Alfred Schneider. Aug. 44, S. 343  
Die Selbstverwaltung der Gemeinde im demokratischen Staat. Von Ernst Burkhard. Dez. 44, S. 549  
Geburtsschein, Heimatschein und Dienstbüchlein. Von Ernst Burkhard. Jan. 45, S. 38  
Die Initiative, ein wichtiges Volksrecht. Von Ernst Burkhard. Febr. 45, S. 49  
Internierung und Asylrecht. Von Walter Jäger. März 45, S. 97  
Vom Zunftzwang zur Gewerbefreiheit. Von Ernst Burkhard. Sept. 45, S. 369  
Heinrich Pestalozzi. Von Ernst Burkhard. Jan. 46, S. 2  
Die geschichtliche Zeitrechnung. Von Andreas Wenger. Jan. 46, S. 28  
Ein Überblick der Schweizer Geschichte. Von Ernst Wernli. Febr. 46, S. 58  
Eine Illustration zur Napoleon-Geschichte. Von Theo Marthaler. Febr. 46, S. 63

Wie die Volksvertretungen in der Schweiz gewählt werden. Von Ernst Burkhard. Mai 46, S. 199  
Die Rechtspflege in der Schweiz. Von Ernst Burkhard. Juli 46, S. 268  
Bund und Kantone. Von Ernst Burkhard. Dez. 46, S. 470  
Schule, Amtsvormundschaft und Armenrechnungen. Von Walter Marti. Jan. 47, S. 9  
Staatenbund – Einheitsstaat – Bundesstaat. Von Arthur Hausmann. Jan. 47, S. 35  
Hans Konrad Escher von der Linth. Von Werner Glaus. Sept. 47, S. 333  
Von der Markgenossenschaft zur Eidgenossenschaft. Von Christian Widmer. Nov. 47, S. 395  
Die Schweiz, ein Rechtsstaat. Von Max Honegger. Nov. 47, S. 414  
Die Neutralität der Schweiz. Von Ernst Burkhard. Dez. 47, S. 459  
Die Aufgaben der politischen Gemeinde. Von Ernst Burkhard. Jan. 48, S. 33  
Von der alten Eidgenossenschaft bis zur Bundesverfassung von 1848. Von Ernst Burkhard. Juni 48, S. 201  
Zehn Milliarden Franken Bundesschulden! Von Friedrich Frey. Juni 48, S. 224  
Wie unsere Vorfahren wohnten. Von Werner Glaus. Aug. u. Sept. 48, S. 301, 325  
Genossenschaft – Eidgenossenschaft. Von Hermann Pfenninger. Sept. 48, S. 334  
Förderung der Landwirtschaft. Von Max Honegger. Nov. 48, S. 393  
Bildliche Darstellung der Entwicklung der Eidgenossenschaft von 1291 bis 1516. Von Theo Frei. Jan. 49, S. 18  
Die Bestrafung des Diebstahls in alter und neuer Zeit. Von Ernst Burkhard. Mai 49, S. 167  
Armenpflege im Wechsel der Zeiten. Von Werner Glaus. Aug. 49, S. 297  
Vom absoluten Herrschertum zur Volksherrschaft. Von Arthur Hausmann. Sept. 49, S. 323  
Das Wandbild in der Geschichte. Von Viktor Hermann. Sept. 49, S. 335  
Geschichtsbilder im Dienste des Sprachunterrichtes. Von Louis Kessely. Okt. 50, S. 375  
Im Alemannengehöft. Von Hans Ruckstuhl. Nov. 50, S. 393  
Praktische Vorschläge für den Unterricht im Arbeitsprinzip der fünften Klasse. Von Heinrich Pfenninger. Nov. 50, S. 398  
Warum wir Steuern bezahlen müssen. Von Ernst Burkhard. Dez. 50, S. 433  
Wir repetieren den im Laufe des Jahres erarbeiteten Stoff in Geschichte. Von Hermann Brütsch. Febr. 51, S. 73  
Auf dem Weg zur Eidgenossenschaft. Von Heinrich Pfenninger. März 51, S. 81  
Der Geschichtsstreifen. Von Walter Jäger. Aug. 51, S. 278  
Wir «pfahlbauern». Von Walter Bühler. Aug. 51, S. 287  
Die Münze im Wandel der Zeiten. Von Fritz Zimmermann. Sept. 51, S. 297  
National- und Ständeratswahlen. Von Theo Marthaler. Okt. 51, S. 347  
Was der Staat für den Lehrling tut. Von Paul Kälin. Dez. 51, S. 425  
Eine Pestalozzistunde. Von Arthur Hausmann. Jan. 52, S. 25  
So entsteht ein Gesetz. Von Arthur Hausmann. Febr. 52, S. 50  
Gütertransport und Reisen über den Gotthardpass. Von Ernst Burkhard. April 52, S. 97  
Arbeitsunterricht in Geschichte. Von Armin Müller. Juni 52, S. 169  
Wir besuchen ein Heimatmuseum. Von Louis Kessely. Aug. 52, S. 237  
Die Alamannen kommen in unser Land. Von Ernst Burkhard. Febr. 53, S. 33  
Erzählen und Schildern im Geschichtsunterricht. Von Armin Müller. April 53, S. 101  
Der Untergang des Römischen Reiches. Von Paul Kälin. Juli 53, S. 205  
Drahtpuppen mit historischem Kostüm. Von Armin Müller. Sept. 53, S. 290  
Menschen hinter Gittern. Von Fritz Zimmermann. Okt. 53, S. 307  
Die Markgenossenschaft im Mittelalter. Von Ernst Burkhard. Jan. 54, S. 7  
Der Spielmann. Ein geschichtliches Lebensbild für die Mittelstufe. Von Hans Ruckstuhl. März 54, S. 65  
Freiheitsbewegung und Bündnispolitik der Waldstätte vor 1291. Von Ernst Burkhard. Okt. 54, S. 301

## Heimatkunde und Geographie

Die Tätigkeit des fliessenden Wassers. Von Hans Anacker. April 31, S. 73  
Tag und Nacht im Laufe des Jahres. Von Albert Verdini. Juni 31, S. 142  
Unser Skizzenheft im Geographieunterricht. Von Josef Jung. Juli 31, S. 167  
Zeitgemäss Heimatkunde auf der Unterstufe. Von Willi Steiger. Aug./Sept. 31, S. 188  
Wozu Astronomie auf der oberen Volksschulstufe? Von Adolf Eberli. Nov. 31, S. 255  
Ein neuer Weg im Reliefgestalten. Von Josef König. Jan. 32, S. 7  
Wir bauen einen «tätigen» Vulkan. Von Gertrud Jung. Jan. 32, S. 13  
In der Frühlingssonne. Von A. Abschütz. April 32, S. 97

Vergrössern von Kartenausschnitten. Von Fritz Gribi. April 32, S. 126  
Die Kurvenkarte im Sandkasten. Von Fritz Gribi. Juni 32, S. 176  
Vom Schachtelhäuschen zum Kartenbild. Von Fritz Vith. Juli 32, S. 209  
Geographische Unterrichtsskizze. Von Hans Stricker. Aug. 32, S. 241  
Deckkarten. Von Fritz Gribi. Aug. 32, S. 251  
Vom Papierhäuschen zum Kartenbild. Von Thekla Braun. Okt. 32, S. 313  
Der Bau der Hügel in unserer Umgebung. Von K. Sturzenegger. Juni 33, S. 219  
Vom Wasser. Von Jakob Kübler. Dez. 33, S. 425  
Das Aquarium als Höhenkurvenzeiger. Von Fritz Gribi. Jan. 34, S. 16  
Erde, Sonne und Mond. Von Alois Koller. Jan. 34, S. 43  
Von der weissen Kohle. Von Jakob Stähli. Juli 34, S. 290  
Der Segen der Äcker. Von Wilhelm Reichart. Juli 34, S. 312  
Der Schweizerische Nationalpark. Von Max Eberle. Sept. 34, S. 373  
Die Einführung ins Kartenverständnis. Von Jakob Wahrenberger. Jan. 35, S. 19  
Es regnet. Von Wilhelm Reichart. Mai 35, S. 204  
Die fleissigen Wellen. Von Wilhelm Reichart. Juli 35, S. 281  
Dämonen der Berge. Von Max Eberle. Juli 35, S. 296  
Zum Geographieunterricht. Von Heinrich Zweifel. Sept. 35, S. 389  
Lawinen! Von J. P. Lötscher. Febr. 36, S. 53  
In der Frühlingssonne. Von Wilhelm Reichart. April 36, S. 131  
Himmels- und Wetterbeobachtungen. Von Wilhelm Reichart. Mai 36, S. 206  
Das weite Weltmeer. Von Wilhelm Reichart. Aug. 36, S. 307  
Schule und Verkehrsunfall. Von Friedrich Frey. Sept. 36, S. 370  
Nun gibt es Eis und Schnee. Von Wilhelm Reichart. Dez. 36, S. 505  
Kreuz und quer durchs Schweizerland. Von Max Eberle. Febr. u. März 37, S. 45, 91  
Unsere Wasserversorgung. Von Jakob Menzi. Juni 37, S. 225  
Das Bündnerland, eine geographische Einheit. Von Max Eberle. Juli 37, S. 269  
Wie ich eine Gesteinssammlung anlegte. Von Heinrich Brühlmann. Aug. 37, S. 337  
Algerien, das afrikanische Wunderland. Von Adolf Eberli. Sept. 37, S. 389  
Vom Vaterhaus zum Ortsplan. Von Heinrich Pfenninger. Dez. 37, S. 517  
Mehr Anschaulichkeit! Von Max Eberle. Jan. 38, S. 22  
Die Landkarte. Von Heinrich Pfenninger. Jan. 38, S. 33  
Fröhliches Geographie-Examen. Von Heinrich Pfenninger. Febr. 38, S. 66  
Wer bezahlt die Schulbank? Von Heinrich Pfenninger. Juni 38, S. 261  
Der Weg des Briefes. Von Heinrich Pfenninger. Aug. 38, S. 365  
Vom Kamelmann zum fliegenden Doktor. Von Heinrich Brühlmann. Aug. 38, S. 373  
Wandtafelzeichnungen zum Geographieunterricht. Von Heinrich Pfenninger. Dez. 38, S. 598  
Evviva il Ticino! Von Max Eberle. Jan. 39, S. 2  
So wohnten die Menschen einst! So wohnen sie heute! Von Heinrich Pfenninger. Jan. 39, S. 31  
Die Fabrik. Von Heinrich Pfenninger. Juni 39, S. 289  
Der Bauer kann alles. Von Heinrich Pfenninger. Juli 39, S. 352  
Werden die Berge kleiner? Von Heinrich Pfenninger. Dez. 39, S. 561  
Die Zeitung. Von Heinrich Pfenninger. Febr. 40, S. 49  
Modellbau für den Geographieunterricht. Von Hans Zurflüh. März 40, S. 129  
Die Urschweiz, das Herz der Eidgenossenschaft. Von Hans Ruckstuhl. Mai 40, S. 193  
Ins Haus gebracht. Von Heinrich Pfenninger. Juni 40, S. 245  
Die Strasse. Von Heinrich Pfenninger. Juli 40, S. 319  
Ein Zug rollt vorbei. Von Heinrich Pfenninger. Dez. 40, S. 517  
Der Kanal. Von Heinrich Pfenninger. Jan. 41, S. 29  
Stoffverteilungsplan für die Schweizer Geographie. Von Hans Ruckstuhl. April 41, S. 145  
Die Sonne. Von Heinrich Pfenninger. April 41, S. 169  
Erdbeben. Von Paul Eggmann. Mai 41, S. 208  
Wie und wo wir Schweizer wohnen. Von Oskar Hess. Juni 41, S. 257  
Der Stundenplan der Eisenbahn. Von Heinrich Pfenninger. Juli 41, S. 302  
Sprachpflege im Geographieunterricht. Von Hans Ruckstuhl. Aug. 41, S. 348  
Wir zeichnen unser Vaterland. Von Theo Marthaler. Sept. 41, S. 391  
Reden durch den Draht. Von Heinrich Pfenninger. Sept. 41, S. 394  
Unser Rathaus. Von Heinrich Pfenninger. Febr. 42, S. 49  
Stadt und Land. Von Heinrich Pfenninger. Mai 42, S. 193  
Winde und Regen in der Schweiz. Von Oskar Hess. Mai 42, S. 207  
Für jedermann. Von Heinrich Pfenninger. Juni 42, S. 254

Ägypten. Von Oskar Hess. Juli 42, S. 289  
Siedlungsformen im Sandkasten. Von Heinrich Pfenninger. Juli 42, S. 309  
Skandinavien. Von Oskar Hess. Jan. 43, S. 2  
Wir heizen. Von Heinrich Pfenninger. Jan. 43, S. 23  
Geographie in Versen. Von Ernst Balzli. Jan. 43, S. 31  
Schnitte im Geographieunterricht. Von Albert Jetter. Febr. 43, S. 71  
Die Temperaturverhältnisse unseres Landes. Von Oskar Hess. Febr. 43, S. 79  
Einführung in die Atlaskarten. Von Heinrich Brühlmann. April 43, S. 153  
Die Säntiskantone. Von Hans Ruckstuhl. Juni 43, S. 233  
Vorder-Indien. Von Oskar Hess. Juli 43, S. 288  
Wie unsere Grossväter reisten. Von Alfred Schneider. Juli 43, S. 303  
Haus und Landschaft. Von Heinrich Pfenninger. Juli 43, S. 311  
Das Schweizervolk und seine Bahnen. Von Werner Glaus. Aug. 43, S. 330  
Der Bergbauer. Von Heinrich Pfenninger. Aug. 43, S. 348  
Wege und Strassen der Heimat und Welt. Von Reinhold Gschwend. Sept. 43, S. 376  
Kantonswappen und Schweizer Fahne. Von Max Eberle. Febr. 44, S. 49  
Mit der Karte in der Hand. Von Heinrich Pfenninger. März 44, S. 97  
Das Hotel. Von Heinrich Pfenninger. Juni 44, S. 262  
Die Pyrenäenhalbinsel. Von Oskar Hess. Juli 44, S. 317  
Vom Interview zur Wirtschaftsgeographie. Von Fritz Fischer. Aug. 44, S. 337  
Das Wallis, das Tal der Täler. Von Max Eberle. Nov. u. Dez. 44, S. 473, 521  
Die Schweiz. Von Heinrich Pfenninger. Jan. 45, S. 23  
Fließender Sand. Von Heinrich Pfenninger. Febr. 45, S. 55  
Nordamerika. Von Oskar Hess. Febr. u. März 45, S. 61, 123  
Übungen im Kartenlesen. Von Hans Ruckstuhl. März 45, S. 135  
Die Klimagürtel der Erde und die Entstehung der Jahreszeiten. Von Heinrich Brühlmann. April 45, S. 145  
Wie finden wir uns auf der Schweizer Karte zurecht? Von Hans Ruckstuhl. April 45, S. 182  
Herstellung einer abwaschbaren geographischen Umrisskarte. Von Erwin Bührer. April 45, S. 184  
Mittelamerika. Von Oskar Hess. Juli 45, S. 309  
Es klappert die Mühle am rauschenden Bach. Von Adolf Gähwiler. Juli 45, S. 318  
Rund um unser Wohnhaus. Von Albert Jetter. Nov. 45, S. 443  
Allerlei vom Wasser. Von Albert Jetter. Jan. 46, S. 22  
Kühlt oder heizt ein See? Von Heinrich Pfenninger. Febr. 46, S. 48  
Südamerika. Von Oskar Hess. Febr. 46, S. 70  
Wandtafelskizzen zum Unterricht in Heimatkunde. Von Heinrich Pfenninger. März 46, S. 101  
Verkehrsunterricht. Von Heinrich Pfenninger. Mai 46, S. 177  
Die Arbeit der Sonnenstrahlen. Von Klara Müller. Juni 46, S. 235  
Der Bergsteiger. Von Heinrich Pfenninger. Juli 46, S. 278  
Ein Hilfsmittel für den Geographieunterricht. Von Gottfried Buchmann. Aug. 46, S. 335  
Schüler in der Strassenbahn. Von Heinrich Pfenninger. Okt. 46, S. 389  
Hilfsmittel für den Geographieunterricht. Von Hans Ruckstuhl. Okt. 46, S. 402  
Afrika. Von Oskar Hess. Nov. u. Dez. 46, S. 425, 465  
Einführung in die Darstellung der Berge auf der Landkarte. Von Albert Jetter. Nov. 46, S. 442  
Der Bauernhof. Von Albert Jetter. Mai 47, S. 172  
Hinterindien. Von Oskar Hess. Mai u. Juni 47, S. 181, 209  
Das Dorf. Von Albert Jetter. Juni 47, S. 201  
Das Zürichbiet. Von Heinrich Pfenninger. Juli 47, S. 261  
Überblick über die wirtschaftlichen Grundlagen der Schweiz. Von Kurt Gysi. Aug. 47, S. 281  
Innerasien. Von Oskar Hess. Febr. u. März 48, S. 68, 108  
Himmelskundliche Beobachtungsaufgaben für Schüler. Von Kurt Gysi. April u. Mai 48, S. 144, 181  
Im Aargäu ... Von Arthur Hausmann. Mai 48, S. 173  
Schulhaus und Wohnhaus. Von Hugo Ryser. Mai 48, S. 183  
30 Reporter im Bauerndorf. Von Hermann Pfenninger. Juni 48, S. 206  
Von der Arbeit im Dorfe. Von Hugo Ryser. Juli 48, S. 247  
Kleinasien. Von Oskar Hess. Juli u. Aug. 48, S. 269, 290  
Von Ton, Lehm und Ziegelsteinen. Von Adolf Gähwiler. Nov. 48, S. 405  
Sibirien. Von Oskar Hess. Febr. u. März 49, S. 54, 91  
Unsere topographischen Karten – ein Wunderwerk. Von Leo Henz. März 49, S. 87  
Von der Eisenbahn. Von Hugo Ryser. April 49, S. 126  
Schutz der Heimat! Von Heinrich Pfenninger. Mai 49, S. 161

Wie lässt sich eine gut gelungene Sandkastendarstellung kopieren? Von Adolf Gähwiler. Juli 49, S. 267  
Wallis – eine Gruppenarbeit. Von Viktor Hermann. Aug. 49, S. 290  
Unsere Landesgrenze zu Friedenszeiten. Von Louis Kessely. Sept. 49, S. 313  
Dorf und Kirchgemeinde. Von Hugo Ryser. Okt. 49, S. 358  
Flussmäander. Von Werner Ess. Nov. 49, S. 404  
Höhe über Meer, Höhenunterschied, Gefälle. Von Werner Manz. Nov. 49, S. 417  
Skizzierte Zusammenhänge. Von Heinrich Pfenninger. Dez. 49, S. 439  
Dänemark. Von Oskar Hess. Jan. 50, S. 27  
Praktische Vorschläge für den Unterricht im Arbeitsprinzip der vierten Klasse. Von Heinrich Pfenninger. Juni 50, S. 201  
Griechenland. Von Oskar Hess. Juni 50, S. 207  
Die Bundesstadt Bern. Von Hugo Ryser. Aug. 50, S. 281  
Das Berner Oberland. Von Emil Bühler. Sept. 50, S. 313  
Belgien. Von Oskar Hess. Dez. 50, S. 439  
Praktische Vorschläge für den Unterricht im Arbeitsprinzip der sechsten Klasse. Von Heinrich Pfenninger. Jan. 51, S. 21  
Reliefunterlagen. Von Theo Frei. Mai 51, S. 179  
Der Kanton Bern. Von Hugo Ryser. Juli u. Aug. 51, S. 233, 270  
Einzelne Landschaften Deutschlands. Von Oskar Hess. Juli, Aug. u. Nov. 51, S. 242, 275, 377  
Der Föhn. Von Heinrich Pfenninger. Febr. 52, S. 36  
Globuslehre für die Abschlussklassen der Primarschule. Von Albert Kehl. März 52, S. 73  
Der Kanton Solothurn. Von Hugo Ryser. Juli 52, S. 211  
Das Bild der Heimat. Von Rudolf Hägni. Juli u. Aug. 52, S. 219, 262  
Österreich. Von Oskar Hess. Juli u. Aug. 52, S. 224, 243  
Mit dem Fahrplan in der Hand kommt man durch das ganze Land! Von Walter Bühler. Sept. 52, S. 279  
Das Glarnerland. Von Heinrich Pfenninger. Dez. 52, S. 375  
Tschechoslowakei, Ungarn. Von Oskar Hess. Febr. u. März 53, S. 48, 65  
Post im Schulzimmer. Von Walter Bühler. März 53, S. 84  
Wir zeichnen brauchbare Pläne. Von Walter Bühler. Juli 53, S. 223  
Am Flüsschen unseres Dorfes. Von Hugo Ryser. Aug. 53, S. 237  
Erlebtes Mittelmeerklima. Von Werner Ess. Aug. 53, S. 256  
Ein Kartenspiel in der Geographiestunde. Von J. R. Okt. 53, S. 306  
Länder an der unteren Donau. Von Oskar Hess. Febr. u. März 54, S. 40, 72  
Lustige Examen-Geographie. Von Fritz Zimmermann. Febr. 54, S. 57  
Schutzhülle für den Globus. Von Armin Müller. Juli 54, S. 214

## Naturkunde und Naturlehre

Eine Saugpumpe. Von Fritz Gärtner. März 31, S. 66  
Lebensgesetzliche Beobachtungen im Garten. Von H. Zinsinger. Mai 31, S. 112  
Die Gestaltung des naturgeschichtlichen Stoffes in den verschiedenen Schuljahren. Von Hans Scherzer. Juni 31, S. 121  
Ein Wachstumszeiger. Von Fritz Gärtner. Juni 31, S. 140  
Beobachtungsaufgaben für die Monate April–Dez. 31. S. 94, 119, 143, 173, 221, 248, 270, 293  
Schülerversuche über Magnetismus. Von Adolf Lucas. Jan. 32, S. 1  
Rotkrautwasser als Reagens. Febr. 32, S. 44  
Naturgeschichte bei den Kleinsten. Von Hans Scherzer. März 32, S. 79  
Drei Monate Sammelunterricht am Aquarium. Von O. Abel. April 32, S. 115  
Die Einrichtung von Insektenkästen. Von Franz Schlaeger. April 32, S. 120  
Ein naturgeschichtlicher Lehrausflug. Von J. Burgstaller. Mai 32, S. 129  
Pflanzenkundliche Schülerversuche. Von Hans Scherzer. Mai 32, S. 149  
Eine einfache hydrostatische Waage. Juni 32, S. 161  
Die elektrische Klingel. Von Albert Höfner. Juli 32, S. 213  
Obst und Obstverwertung. Von Adolf Eberli. Sept. 32, S. 255  
Tiergemeinschaften. Sept. 32, S. 273  
Versuche zur Ableitung des Hebelgesetzes. Von F. Gärtner. Okt. 32, S. 304  
Beim Schweineschlachten. Okt. 32, S. 316  
Wie entferne ich einen Tintenfleck? Von Fritz Rosin. Dez. 32, S. 351  
Beobachtungsaufgaben für die Monate Jan.–März 1932, S. 32, 64, 91

- Anzünden. Von L. D. Jan. 33, S. 27  
 Chemisches Reinigen. Von Johanna Zelber. Febr. 33, S. 39  
 Lebendiges Anschauungsmaterial. Von Hans Ramseyer. Febr. 33, S. 64  
 Schülerversuche über das Telephon. Von L. D. März 33, S. 112  
 Die Adhäsion. Von Josef Dorfmeister. April 33, S. 145  
 Vom Huhn und vom Ei. -d-. April 33, S. 149  
 Die Lebensgemeinschaft Tannenwald. Von Hans Scherzer. Mai 33, S. 151  
 Die Anomalie des Wassers. Von Heinrich Kleinert. Juni 33, S. 197  
 Eine Naturgeschichtsstunde im Schulhof. Von Richard Gäng. Juni 33, S. 213  
 Wärme dehnt die Körper aus. -d-. Juli 33, S. 237  
 Ackerunkräuter. -d-. Juli 33, S. 238  
 Wir beobachten lebende Zellen. Von Hermann Stucki. Sept. 33, S. 312  
 Ein naturkundlicher Beobachtungsgang. Von Josef Haudek. Sept. 33, S. 327  
 Kleine Liebhaber unserer Speisen. Von Hermann Stucki. Okt. 33, S. 354  
 Die Atmung. Von Adolf Eberli. Nov. 33, S. 389  
 Einige Versuche zum Stoffkreis «Kälte». Jan. 34, S. 12  
 Eine einfache Camera obscura. Von Fritz Gärtner. Jan. 34, S. 14  
 Wir essen C und atmen CO<sub>2</sub> aus. Jan. 34, S. 42  
 Das Auge und die Brillen. Von Wilhelm Fröhlich. Febr. 34, S. 49  
 Die Honigbiene. Von Hans Hoegger. März 34, S. 115  
 Die Lebensgemeinschaft «Wasser». Von Hans Scherzer. April 34, S. 171  
 Wie die Pflanzen für ihre Nachkommen sorgen. Von Hermann Stucki. Mai 34, S. 220  
 Das Leben auf dem Bergli. Von Fritz Schuler. Juni 34, S. 233  
 Vom Wasserdruk. Von Wilhelm Fröhlich. Juli 34, S. 298  
 Die Milch. Von Fritz Schär. Aug. 34, S. 333  
 Der Schweizerische Nationalpark. Von Max Eberle. Sept. 34, S. 373  
 Über den Vogelzug. Von Fritz Schuler. Sept. 34, S. 400  
 Giessen und Schmelzen. Von Adolf Eberli. Okt. 34, S. 448  
 Die Ernährung. Von Adolf Eberli. Nov. 34, S. 498  
 Geschriebene Töne. Von Fritz Gärtner. Dez. 34, S. 529  
 Unser Bleistift und die Elektrizität. Von L. D. Dez. 34, S. 530  
 Versuche mit verdünnter Luft. Von Fritz Schuler. Jan. 35, S. 13  
 Versuche mit gebrauchten Rasierklingen. Von Emil Gerischer. Febr. 35, S. 55  
 Ein naturkundlicher Lehrausflug im Mai. Von Fritz Schuler. Mai 35, S. 185  
 Am Weizenacker. Von Hans Scherzer. Juni 35, S. 263  
 Ein naturkundlicher Lehrausflug im Juli. Von Fritz Schuler. Juli 35, S. 289  
 Vom Schwimmen und vom spezifischen Gewicht. Von Wilhelm Fröhlich. Aug. 35, S. 334  
 Ein naturkundlicher Ausflug im September. Von Fritz Schuler. Sept. 35, S. 380  
 'Vogelschutz im Winter. Von Adolf Eberli. Nov. 35, S. 475  
 Die Ernährung der Tiere. Von Fritz Schuler. Dez. 35, S. 516  
 Kochen mit Gas oder mit elektrischem Strom? Von Wilhelm Fröhlich. Jan. 36, S. 2  
 Basteln in der Naturlehre. Von Hans Meister. Febr. 36, S. 69  
 Knospenbeobachtungen. Von Hans Scherzer. März 36, S. 100  
 Die Lebensgemeinschaft von Alp und Fels. Von Hans Scherzer. Mai 36, S. 183  
 Tierbeobachtungen im Garten. Von Hans Scherzer. Juni 36, S. 254  
 Was ist ein Ampère? Von Wilhelm Fröhlich. Juli 36, S. 301  
 Nüchternheitserziehung auf Grund einfacher Untersuchungen am menschlichen Körper. Von Dr. Max Oettli. Aug. 36, S. 318  
 Die Pole eines Elektromagneten wechseln mit der Stromrichtung. Von Emil Gerischer. Aug. 36, S. 342  
 Bastelarbeiten zur Elektrizitätslehre. Von Hans Meister. Okt. 36, S. 413  
 Die Reibung. Von Josef Dorfmeister. Dez. 36, S. 515  
 Gute Freunde unter den Tieren. Von Wilhelm Reichart. Nov. 37, S. 482  
 Naturkundliche Arbeiten im Dezember. Von Fritz Schuler. Dez. 37, S. 520  
 Register zu den zwölf Aufsätzen: «Naturkundliche Arbeiten im Januar» usw. Von Fritz Schuler. Dez. 37, S. 525  
 Wie wir den «Elektromotor» erarbeiteten. Von Hans Meister. Febr. 38, S. 79  
 Im Gemüsegarten. Von Paul Kieni. Juli 38, S. 337  
 Der Backstein als Mittelpunkt einer Unterrichtseinheit. Von W. F. Neidhart. Aug. 38, S. 394  
 Basteln in der Optik. Von Hans Meister. Okt. 38, S. 486  
 Die Strommessung mit dem Elektrizitätszähler. Von Edwin Rutschmann. Jan. 39, S. 28  
 Die Hecke. Von Fritz Schuler. Febr. 39, S. 60

- Vom Linoleum. Von W. F. Neidhart. April 39, S. 185  
 Vergleichende Betrachtung der Fruchtentwicklung von Kirsche, Apfel, Himbeere und Erdbeere.  
     Von Paul Eggmann. Mai 39, S. 236  
 Bau elektrischer Messgeräte. Von Heinrich Inhelder. Juni 39, S. 305  
 Unsere Gartengewächse. Von Paul Eggmann. Juli 39, S. 364  
 Chemische Schulversuche mit Waschmitteln. Von Edwin Rutschmann. Aug. 39, S. 410  
 Ein einfacher Versuch mit Mückenlarven. Von Max Oettli. Sept. 39, S. 463  
 Elektrische Fernmeldegeräte. Von Heinrich Inhelder. Okt. 39, S. 497  
 Die Wirkungsweise des Elektromotors. Von Edwin Rutschmann. Nov. 39, S. 520  
 Wandtafelzeichnungen zur Naturgeschichte. Von Heinrich Pfenninger. Jan. 40, S. 21  
 Luftwiderstand und Stromlinienform. Von Paul Eggmann. Febr. 40, S. 81  
 Luftschutz in der Chemiestunde. Von Edwin Rutschmann. März 40, S. 118  
 Verdunstung und Luftfeuchtigkeit. Von Paul Eggmann. Juni 40, S. 273  
 Blutgruppen. Von Paul Eggmann. Juli 40, S. 329  
 Unser Terrarium. Von Hans Zürflüh. Aug. 40, S. 365  
 Pflanzenbestimmen. Von Paul Eggmann. Sept. 40, S. 406  
 Warum nicht elektrisch heizen? Von Paul Eggmann. Dez. 40, S. 548  
 Die Entwicklung der Fotografie. Von Edwin Rutschmann. Jan. 41, S. 37  
 Der Mensch. Von Heinrich Pfenninger. Febr. 41, S. 49  
 Die Obstbäume im Wechsel der Jahreszeiten. Von Paul Kieni. März 41, S. 122  
 Seidenraupenzucht in der Schulstube. Von Caspar Rissi. Mai 41, S. 193  
 Maiechäferschicht. Von Ernst Balzli. Mai 41, S. 202  
 Der Brückenwagen in der Mechanik. Von Paul Eggmann. Aug. 41, S. 365  
 Modellsegelflug. Von Edwin Rutschmann. Okt. 41, S. 417  
 Fest – flüssig – gasförmig. Von Paul Eggmann. Jan. 42, S. 33  
 Die elektrischen Masse. Von Paul Eggmann. April 42, S. 172  
 Grundlagen der drahtlosen Telefonie. Von Friedrich Meier. Jun 42, S. 275  
 Fest – flüssig – gasförmig. Von Heini Steiner. Sept. 42, S. 407  
 Zucker. Von Max Oettli. Okt. 42, S. 417  
 Wandtafelzeichnungen zur Tierkunde. Von Heinrich Pfenninger. Dez. 42, S. 520  
 Leben unter Schnee und Eis. Von Adolf Gähwiler. Dez. 42, S. 544  
 Unsere Haustiere. Von Paul Eggmann. März 43, S. 121  
 Die Rosskastanie. Von Alfred Schneider. April 43, S. 170  
 Schulversuche mit Vitaminen. Von Max Oettli. Nov. 43, S. 465  
 Unser täglich Brot. Von W. F. Neidhart. März 44, S. 124  
 Wandtafelzeichnungen zur Pflanzenkunde. Von Heinrich Pfenninger. Mai 44, S. 208  
 Sprachpflege in der Tierkunde. Von Hans Ruckstuhl. Juli 44, S. 289  
 Frühling im Bienenhaus. Von Ernst Balzli. März 45, S. 108  
 Die Kartoffel. Von Caspar Rissi. April 45, S. 167  
 Wie wecke ich in den Kindern Interesse für das Leben der Pflanzen. Von Klara Müller. Mai 45, S. 193  
 Sprachpflege in der Pflanzenkunde. Von Hans Ruckstuhl. Mai 45, S. 200  
 Plan für die Arbeit im Schulgarten. Von Max Hänsenberger. Mai 45, S. 212  
 Unkräuter. Von Paul Eggmann. Juni 45, S. 266  
 Zum Verständnis der elektrischen Masse. Von Hermann Betschen. Okt. 45, S. 424  
 Die Wärmepumpe. Von Paul Eggmann. März 46, S. 89  
 Wie die Eigenart der Tiere zum Gemüt der Kinder spricht. Von Klara Müller. März 46, S. 116  
 Eine einfache Neonlampe. Von Theodor Rüegg. Mai 46, S. 205  
 Der Schorfpilz – Obstfeind Nr. 1. Von Paul Eggmann. Juni 46, S. 230  
 Wir machen eine Pilzausstellung. Von Max Hänsenberger. Aug. 46, S. 327  
 Der Maikäfer. Von Anton Friedrich. April 47, S. 121  
 Der Ein- und Dreiphasen-Wechselstrom. Von Paul Eggmann. Nov. u. Dez. 47, S. 402, 441  
 Von Ton, Lehm und Ziegelsteinen. Von Adolf Gähwiler. Nov. 48, S. 405  
 Der Kühlschrank. Von Paul Eggmann. Dez. 48, S. 439  
 Das Dampfrädchen. Von Karl Küstahler und Theo Marthaler. Jan. u. Febr. 49, S. 8, 50  
 Der Schulgarten. Von Max Honegger. April 49, S. 139  
 Das Leben der Biene, dargestellt im Naturkundheft. Von Erwin Stucki. Mai 49, S. 182  
 Wir berechnen und bauen einen Transformator. Von Arthur Wegmann. Juni u. Juli 49, S. 207, 249  
 Gesunde Lebensführung. Von Adolf Eberli. Okt. 49, S. 345  
 Elektrische Öfen und Bügeleisen als Vorschaltwiderstände. Von Paul Eggmann. Dez. 49, S. 446  
 Käseschachteln im Naturkundunterricht. Von E. B. Febr. 50, S. 62  
 Luft- und Wasserschraube. Von Paul Eggmann. Mai 50, S. 161

Wie wir die Waldbäume kennenlernten. Von Arthur Hausmann. Mai 50, S. 163  
Pflanzen sammeln. Von Anton Friedrich. Mai 50, S. 165  
Die Wildente. Von Emil Bühler. Juni 50, S. 228  
Vom Tee. Von Willi Fehr. Sept. 50, S. 338  
Umwandeln von Formeln. Von Paul Eggmann. Jan. 51, S. 13  
Tierbeobachtungen. Von Louis Kessely. Febr. 51, S. 65  
Menschenkunde – ganz unsystematisch! Von Arthur Hausmann. April 51, S. 142  
Kleine Körper – grosse Oberfläche. Von Werner Ess. Mai 51, S. 164  
Naturkunde auf der Unterstufe. Von Max Hänsenberger. Mai u. Okt. 51, S. 169, 329  
Die Rottanne. Von Anton Friedrich. Juni 51, S. 193  
Einfache Versuche zur Thermoelektrizität. Von Hans Bäbler. Juni 51, S. 216  
Das Reh, ein lieber Bewohner unserer Wälder. Von Walter Bühler. Okt. 51, S. 335  
Elektrische Wärmeapparate im Haushalt. Von Paul Eggmann. Jan. 52, S. 8  
Schmetterlingsblüter. Von Willi Giger. April 52, S. 107  
Vom Huhn. Von Arthur Hausmann. April 52, S. 116  
Die Wiese. Von Anton Friedrich. Mai 52, S. 133  
Vom Kaninchen. Von Walter Bühler. Juni 52, S. 179  
Die Sonnenblume. Von Willi Giger. Juni 52, S. 185  
Wer hämmert da im Walde? Von Walter Bühler. Aug. 52, S. 253  
Kleine Oberfläche – grosse Oberfläche. Von Werner Ess. Sept. 52, S. 282  
Grundbegriffe der modernen Elektrizitätslehre. Von Max Schatzmann. Nov. 52, S. 333  
Geometrieaufgaben zur Repetition der Physik. Von Werner Ess. Dez. 52, S. 373  
Zoologisch falsch. Von Paul Eggmann. Jan. 53, S. 13  
Die Schnecke. Von Robert Tobler. März 53, S. 75  
Naturkundliche Plauderei auf der Unterstufe. Von Clara Oesch. März 53, S. 77  
Der Name sei kein leerer Schall. Von Fritz Gamper. April 53, S. 97  
Der Garten. Von Anton Friedrich. Mai 53, S. 133  
Tierschutz und Schule. Von Ernst Kaufmann. Juni 53, S. 169  
Magnetismus und Elektromagnetismus. Von Max Schatzmann. Juli 53, S. 216  
Das Dopplersche Prinzip. Von Werner Ess. Okt. 53, S. 318  
Chemische Verbindungsgesetze und Atomlehre. Von Max Schatzmann. Nov. 53, S. 345  
Repetition der Wärmelehre. Von Paul Eggmann. Dez. 53, S. 386  
Chemische Wirkungen des elektrischen Stromes. Von Max Schatzmann. Jan. 54, S. 20  
Das Pferd im Wandel der Zeiten. Von Walter Bühler. April 54, S. 102  
Die Natur im Hause. Von Anton Friedrich. Mai u. Juni 54, S. 146, 173  
Der Regenbogen. Von Paul Eggmann. Juni 54, S. 182  
Die Elektronenröhre und ihre Anwendungen. Von Max Schatzmann. Sept. u. Okt. 54, S. 278, 306  
Vom Hasen. Von Walter Bühler. Okt. 54, S. 318  
Pflanzentreiben im Schulzimmer. Blühende Pflanzen auch im Winter. Von fg. Nov. 54, S. 344

## **Zeichnen, Schreiben und Handarbeit**

Wir zeichnen Tiere. Von Richard Rothe. März 31, S. 49  
Ein Wachstumszeiger. Von Fritz Gärtner. Juni 31, S. 140  
Die menschliche Gestalt. Von Josef Ettel. Aug./Sept. 31, S. 194  
Winterfreuden. Von Alois Koller. Nov. 31, S. 265  
«Werkeln» mit der Streichholzschachtel. Von August Lorenz. Nov. 31, S. 268  
Unser Weihnachtsfries. Von Fritz Vith. Dez. 31, S. 280.  
Ein neuer Weg im Reliefgestalten. Von Josef König. Jan. 32, S. 7  
Stempeldruck. Von Josef Böhm. Jan. 32, S. 28  
Ein Stück Zelluloid. Von Bruno Zwiener. Febr. 32, S. 62  
Die Reihe. Von Erwin Müller. März 32, S. 86  
Bemalte Blumentöpfe. Von Hermann Kerschbaumer. März 32, S. 90  
Vom Schachtelhäuschen bis zum Kartenbild. Von F. Vith. Juli 32, S. 209  
Vom Papierhäuschen zum Kartenbild. Von Thekla Braun. Okt. 32, S. 313  
Eine einfache Technik. Von Josef Burgstaller. Nov. 32, S. 339  
Schmückendes Zeichnen mit der Redisfeder. Von Max Eberle. Jan. 33, S. 10  
Ein selbstverfertigter Kalender. Von Albert Verdini. Jan. 33, S. 17  
Billige Farben. Von Max Eberle. Jan. 33, S. 28  
Innenräume. Von Richard Rothe. Febr. 33, S. 48  
Die Uhr und unsere Zeit. Von Fritz Vith. Febr. 33, S. 71

Auf der Spur der Breitfeder. Von Erwin Müller. Aug. 33, S. 294  
Stempeldrucke. Von Albert Züst. Febr. 34, S. 72  
Strichübungen oder Lebensformen. Von Josef Kraft. Febr. 34, S. 85  
Übungen mit der Redisfeder. Von Albert Baumberger. März 34, S. 133  
Eine Bastelarbeit für den Rechenunterricht. Von Thekla Braun. April 34, S. 166  
Die Umstellung des Zeichnungsunterrichtes. Von Max Eberle. Mai 34, S. 189  
Die Einübung der Masse mit Hilfe der Handarbeit. Von Thekla Braun. Mai 34, S. 223  
Das bildhafte Gestalten im Winterhalbjahr. Von Max Eberle. Nov. 34, S. 465  
Wir drucken Papierschnitte. Von Max Eberle. Dez. 34, S. 517  
Pfeifenschneiden. Von Albin Walther. April 35, S. 168  
Wir malen mit Wasserfarben. Von Max Eberle. Sept. 35, S. 375  
Mehr Formen mit Ton! Von Richard Rothe. Sept. 35, S. 409  
Der Sandtisch im Dienste des Elementarunterrichtes. Von Caspar Rissi. Okt. 35, S. 423  
Vogelschutz im Winter. Von Adolf Eberli. Nov. 35, S. 475  
Die Verbesserung der Schülerzeichnung. Von Richard Rothe. Jan. 36, S. 19  
Fastnacht – und eine neue Technik. Von Max Eberle. Febr. 36, S. 47  
Basteln in der Naturlehre. Von Hans Meister. Febr. 36, S. 69  
Dekorative Arbeiten mit Buntpapier. Von Max Eberle. Juli 36, S. 279  
Wir zeichnen und basteln Bäume. Von Jakob Menzi. Sept. 36, S. 377  
Bastelarbeiten zur Elektrizitätslehre. Von Hans Meister. Okt. 36, S. 413  
Schneefall. Von Hans Müller. Nov. 36, S. 475  
Eine schwarze Kunst. Von Max Eberle. Dez. 36, S. 483  
Der Schneemann im Zeichenunterricht. Von Max Eberle. Jan. 37, S. 20  
Reihenzeichnungen. Von Max Eberle. Mai 37, S. 197  
Praktischer Vogelschutz in der Schule. Von Willi Wanner. Okt. 37, S. 411  
Wir zeichnen und formen Menschen. Von Jakob Menzi. Jan. 38, S. 2  
Gegengleiche Faltschnitte. Von Max Eberle. Febr. 38, S. 59  
Entwicklungsformen einer Faltschnittaufgabe. Von Max Eberle. April 38, S. 153  
Unterricht in Zierschrift. Von Arthur Ricci. Juni 38, S. 282  
Die Landschaft im Zeichenunterricht der Unterstufe. Von Jakob Menzi. Juli 38, S. 313  
Wir zeichnen und malen Familienwappen. Von Ferdinand Hofmann. Sept. 38, S. 452  
Quartettspiele. Von Ferdinand Hofmann. Nov. 38, S. 538  
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr. Von Max Eberle. Dez. 38, S. 575  
Wir zeichnen und formen Tiere. Von Jakob Menzi. Febr. 39, S. 86  
Faltschachteln. Von Ferdinand Hofmann. Aug. 39, S. 415  
Weihnachtsarbeiten auf der Unterstufe. Von Jakob Menzi. Dez. 39, S. 573  
Modellbau für den Geographieunterricht. Von Hans Zurflüh. März 40, S. 129  
Die Blume im Zeichenunterricht der Unterstufe. Von Jakob Menzi. Mai 40, S. 221  
Unser Weihnachtsbild, eine Gemeinschaftsarbeit. Von Max Eberle. Dez. 40, S. 538  
Halter für Tuschfläschchen. Von Friedrich Meier. Mai 41, S. 207  
Eine Zeichenstunde auf der Unterstufe (Laubbaum). Von Jakob Menzi. Aug. 41, S. 361  
Sternschnitte. Von Max Eberle. Dez. 41, S. 513  
Wir schreiben. Von Ernst Wernli. Dez. 41, S. 530  
Wandplastik in der Schule. Von Adolf Gähwiler. Jan. 42, S. 14  
Reihenfaltschnitte. Von Max Eberle. Febr. 42, S. 67  
Der Jahreskreis. Von Max Eberle. April 42, S. 145  
Handarbeit im Unterricht über Urgeschichte. Von Reinhold Bosch. Nov. 42, S. 470  
Noch einmal die Fastnachtshexe. Von Max Eberle. Febr. 43, S. 59  
Technik des Sandkastens. Von Jakob Menzi. März 43, S. 115  
Osterfreuden im Scherenschnitt. Von Max Eberle. April 43, S. 145  
Graphische Schulung der Hände. Von Jakob Menzi. April 43, S. 177  
Knabenhandarbeit im Dienste des Gartenbaus. Von Barth. Buol. Sept. 43, S. 394  
Die graphische Darstellung. Von Heini Steiner. Okt. 43, S. 432  
Ein Weg zur Perspektive. Von Heinrich Pfenninger. Okt. 43, S. 437  
Bemalte Spanschachteln. Von René Moeri. Nov. 43, S. 494  
Streifenmännchen. Von Max Eberle. Dez. 43, S. 526  
Geometrieaufgaben im geometrischen Zeichnen der Sekundarschule. Von Kurt Gysi. April 44, S. 151  
Wir bauen einen Kompass. Von Paul Brennwalder. Juli 44, S. 316  
Gruppenarbeiten. Von Jakob Menzi. Aug. 44, S. 361  
Modelle für den Unterricht. Von Heinrich Pfenninger. Sept. 44, S. 385

Spritzpapiere. Von Anton Friedrich. Sept. 44, S. 411  
Parallelperspektive. Von Paul Eggmann. Okt. 44, S. 446  
Zeitungen, ein billiges Gestaltungsmaterial. Von Jakob Menzi. Nov. 44, S. 506  
Die Wandplastik als Anschauungsmittel auf der Mittel- und Oberstufe. Von Adolf Gähwiler. Febr. 45, S. 82  
Plan für die Arbeit im Schulgarten. Von Max Hänsenberger. Mai 45, S. 212  
Heftgestaltung auf der Unterstufe. Von Jakob Menzi. Juni 45, S. 274  
Heftgestaltung. Von Ernst Bauer. Dez. 45, S. 499  
Von schönen und kitschigen Gebrauchsgegenständen. Von Alfred Schneider. April 46, S. 129  
Ein Hilfsmittel für den Geographieunterricht. Von Gottfried Buchmann. Aug. 46, S. 335  
Aus der Lehre von der Verkürzung. Von Heinrich Pfenninger. Sept. 46, S. 353  
Aufgabe für jugendliche Erfinder. Von Erwin Bührer. Sept. 46, S. 378  
Der erste Schreibunterricht. Von Walter Greuter. Jan. 47, S. 20  
Der Haltergriff auf der Unterstufe. Von Walter Greuter. Febr. 47, S. 62  
Die natürliche Handhaltung beim Schreiben. Von Walter Greuter. Mai 47, S. 178  
Die Schrägschrift. Von Walter Greuter. Juni 47, S. 207  
Vom Korkstempel zum Linol- und Stoffdruck. Von René Moeri. März 47, S. 96  
Von schönen und kitschigen Schmuckgegenständen. Von Alfred Schneider. Sept. 47, S. 313  
Der Kreis in der Verkürzung. Von Heinrich Pfenninger. Okt. 47, S. 378  
Schneiden und Kleben im Gesamtunterricht. Von Eugen Nef. Nov. 47, S. 422  
Eine weihnachtliche Wandplastik für die Unterstufe. Von Max Hänsenberger. Dez. 47, S. 436  
Bastelarbeiten zum Sandkastenunterricht. Von Eugen Nef. Dez. 47, S. 444  
Lockeres Schreiben. Von Walter Kornfeld. Jan. 48, S. 10  
Die Betonung der elementaren, konstruktiven Schriftformen. Von Walter Kornfeld. März 48, S. 100  
Ein Rechengerät für den ersten Hunderter. Von Jakob Menzi. Mai 48, S. 190  
Zeichnungen zu den Kapiteln Geometrische Proportionen und Ähnlichkeit. Von Kurt Gysi. Juni 48, S. 215  
Wandplastik auf der Unterstufe. Von Max Hänsenberger. Juni 48, S. 218  
Schüler werten Wandtafelskizzen aus. Von Heinrich Pfenninger. Juni 48, S. 225  
Bockleiterli. Von Max Honegger. Aug. 48, S. 287  
Kerbschnitte. Von René Moeri. Sept. 48, S. 319  
Winterfreuden. Von Heinrich Pfenninger. Dez. 48, S. 433  
Das Dampfrädchen. Von Karl Küstahler und Theo Marthaler. Jan. u. Febr. 49, S. 8, 50  
Ein Ringbuch statt Realhefte. Von Theodor Rüegg. März 49, S. 108  
Ein «Langsamhefter». Von Theodor Rüegg. April 49, S. 138  
Aus einer Hörnlikiste – eine Hausapotheke! Von Max Spörri. April 49, S. 150  
Ich will euch sagen, es weihnachtet sehr. Von Elisabeth Ryser. Dez. 49, S. 451  
Schriftpflege. Von Arthur Hausmann. Febr. 50, S. 63  
Praktische Vorschläge für den Unterricht im Arbeitsprinzip der vierten Klasse. Von Heinrich Pfenninger. Juni 50, S. 201  
Eine Zeichenstunde auf der Unterstufe (Tanne). Von Jakob Menzi. Juni 50, S. 217  
Der Zirkus ist da! Von Robert Hänni. Juli 50, S. 271  
Zwei Muster von Kerzenständern. Von Max Honegger. Aug. 50, S. 305  
Praktische Vorschläge für den Unterricht im Arbeitsprinzip der fünften Klasse. Von Heinrich Pfenninger. Nov. 50, S. 398  
Herstellen von Plastikbildchen. Von Max Hänsenberger. Nov. 50, S. 405  
Methodik der Endschrift. Von Hans Gentsch. Nov. u. Dez. 50, S. 409, 453  
Praktische Vorschläge für den Unterricht im Arbeitsprinzip der sechsten Klasse. Von Heinrich Pfenninger. Jan. 51, S. 21  
Ein Monatskalender. Von Jakob Menzi. Jan. 51, S. 31  
Mosaikfensterbilder. Von Jakob Menzi. Febr. 51, S. 72  
Ein Wandteppich. Von Jakob Menzi. März 51, S. 96  
Ein Gwunderkästchen. Von Jakob Menzi. April 51, S. 134  
Der Garten im Sandkasten. Von Jakob Menzi. Mai 51, S. 168  
Reliefunterlagen. Von Theo Frei. Mai 51, S. 179  
Drei praktische Hilfsmittel. Von Karl Küstahler und Theo Marthaler. Mai 51, S. 180  
Ein Wandfries. Von Jakob Menzi. Juni 51, S. 220  
Ein Tierbilderbuch. Von Jakob Menzi. Juli 51, S. 241  
Wir «pfahlbauern». Von Walter Bühler. Aug. 51, S. 287  
Eine Klassenzeitung. Von Jakob Menzi. Aug. 51, S. 289  
Die Obsternte. Von Jakob Menzi. Sept. 51, S. 314

- Wir basteln einen Drachen. Von Jakob Menzi. Okt. 51, S. 346  
 Die Arche Noah. Von Jakob Menzi. Nov. 51, S. 388  
 Schüler bearbeiten Metallfolien. Von Heinrich Pfenninger. Nov. 51, S. 397  
 Eine praktische Aufstecktafel. Von Theo Marthaler. Febr. 52, S. 55  
 Gummibändchen als Schreibhilfe. Von Hans Gentsch. Aug. 52, S. 251  
 Buchumschlag – ohne Schere. Von Hanspeter Hartmann. Dez. 52, S. 393  
 Dekorative Schreibübungen. Von Jakob Menzi. Febr. 53, S. 53  
 Schülerhefte im Sammelband. Von Theo Frei. Febr. 53, S. 59  
 Schuldruckerei und Klassenzeitung? Von Theo Marthaler. März 53, S. 83  
 Zweifächeriger Kartenständer. Von Theo Marthaler. April 53, S. 118  
 Ein Papiermaché-Tunnel. Von Theo Marthaler. Aug. 53, S. 261  
 Mit Schablone, Blei- und Farbstift. Von Walter Bühler. Sept. 53, S. 286  
 Drahtpuppen mit historischem Kostüm. Von Armin Müller. Sept. 53, S. 290  
 Wie aus einer Kiste ein Stall entstand. Von Erwin Stucki. Nov. 53, S. 364  
 Eine Zeichenstunde auf der Unterstufe (Pferd). Von Jakob Menzi. Jan. 54, S. 16  
 Handarbeiten auf der Unterstufe. Von Max Hänsenberger. Jan. 54, S. 23  
 Rechnen an der Moltonwand. Von Max Hänsenberger. Mai 54, S. 138  
 Schutzhülle für den Globus. Von Armin Müller. Juli 54, S. 214  
 Mit Wasserfarbe, nass in nass. Von Walter Bühler. Sept. 54, S. 273  
 Frohe Fahrt. Ein kleiner Linolschnitt-Kurs bis zur Neujahrskarte. Von Robert Hänni. Nov. 54, S. 346  
 Modellbogen:  
 Febr. 42, S. 91 Nov. 45, S. 462 Dez. 50, S. 462  
 Nov. 42, S. 506 Nov. 46, S. 459 Dez. 51, S. 430  
 Jan. 44, S. 47 Dez. 48, S. 447 Dez. 52, S. 395  
 Jan. 45, S. 44 Dez. 49, S. 457 Dez. 53, S. 398

## Turnen und Singen

(Für diese Fächer ist auch in den Gesamtunterrichtsbeispielen Stoff zu finden.)

- Vorsicht bei der Prüfung der Musikbegabung. Von E. Willfort. Febr. 32, S. 54  
 Zum Gesangsunterricht. Von Jakob Kübler. April 33, S. 130  
 Das Metallophon, ein Hilfsmittel. Von Hans Rick. Okt. 33, S. 357  
 Wir singen nach Bildernoten. Von Herbert Grüger. Jan. 34, S. 22  
 Aus dem Turnunterricht der ersten Klasse. Von Adolf Moser. Sept. 34, S. 390  
 Eine Singstunde in der ersten Klasse. Von Klara Maurer. Sept. 34, S. 408  
 Zur Pflege des Gehörs im Schulgesangunterricht. Von Josef Feurer. Okt. 34, S. 428  
 Ihr Kinderlein kommt... Von Herbert Grüger. Dez. 34, S. 532  
 Für den Turnunterricht. Von Adolf Moser. Mai 36, S. 202  
 Singstunden in einer ersten Klasse. Von Klara Maurer. Aug. 37, S. 323  
 Wie gestalte ich meine Gesangsstunde fruchtbar? Von Josef Feurer. März 38, S. 104  
 Lasset uns singen ein fröhliches Lied! Von Pierre Jacot. April 38, S. 163  
 Drei Liedertänze für den Turnunterricht. Von Adolf Moser. Mai 38, S. 238  
 Für den Turnunterricht auf der Unterstufe. Von Adolf Moser. Juli 39, S. 349  
 Zum Turnunterricht auf der Unterstufe. Von Hedwig Naef. Okt. 39, S. 482  
 Zum Turnunterricht auf der Unterstufe. Von Hedwig Naef. März 40, S. 105  
 Drei Liedertänze. Von Adolf Moser. Mai u. Juni 40, S. 232, 285  
 Bewegungsspiele. Von Bartholomäus Buol. Juli 40, S. 333  
 Vom Singen in den zwei ersten Schuljahren. Von Josef Feurer. Okt. 40, S. 429  
 Ein Weg zur Einführung des Moll-Tongeschlechts. Von Josef Feurer. Nov. 40, S. 489  
 Erfindungsübungen im Gesangunterricht der Elementarschule. Von Rudolf Schoch. Nov. 41, S. 492  
 Winterturnen in der Landschule. Von Hugo Ryser. Okt. 41, S. 452  
 Aus der Singstunde. Von Hedwig Naef. Mai 42, S. 200  
 Überleitung von der relativen Tonbezeichnung zu der absoluten. Von Josef Feurer. Okt. 42, S. 436  
 Users Schwizerland. Von Klara Müller. Mai 43, S. 199  
 Keine Stoppuhr, kein Messband! Von Heini Steiner. Mai 44, S. 199  
 Turnlektion. Von August Graf. Juli, Aug., Sept. 44, S. 308, 360, 410  
 Allerlei Musikanten. Von Adolf Gähwiler. April 44, S. 165  
 Ein kurzer Weg zum selbständigen Singen. Von Josef Feurer. Juni 44, S. 254

Alte Gesangbücher geben wir nicht dem Lumpensammler. Von Rudolf Schoch. Juni 45, S. 265  
Erstrebtes und Erreichtes im Gesangunterricht. Von Rudolf Schoch. Aug. 45, S. 356  
Turnlektion. Von August Graf. Jan. u. Juli 45, S. 41, 301  
Turn- und Schwimmlektion. Von August Graf. Juni 45, S. 263  
Turnlektion auf der Unterstufe. Von August Graf. Dez. 45, S. 501  
Das Flaschenxylophon. Von Kurt Grubenmann. Jan. 46, S. 33  
Ein hübsches französisches Marschliedchen. Von Theo Marthaler. Febr. 46, S. 68  
Turnlektion. Von August Graf. Jan. 46, S. 30  
Knabenturnen auf der dritten Stufe. Von August Graf. Mai 46, S. 205  
Behelfsmässiger Ersatz der Stimmgabel. Von J. C. Bauler. Mai 47, S. 190  
Von der Schulmusik zur Hausmusik. Von Hugo Ryser. Okt. 47, S. 353  
Turnlektion (2. Stufe, Knaben). Von August Graf. Jan. 47, S. 18  
Uns zur Freude – euch zur Freude! Von H. Mathis und Hugo Ryser. März 47, S. 88  
Turnlektion für die Unterstufe. Von August Graf. Juni 47, S. 219  
Das Lied als Mittelpunkt im Schulgesang. Von Paul Stolz. Febr. u. März 48, S. 48, 89  
Das Waldhorn. Von Paul Stolz. Sept. 48, S. 338  
Turnlektion. Von August Graf. Febr. 48, S. 66  
Winterturnen auf dem Schulplatz. Von Hugo Ryser. Nov. 48, S. 391  
Turnlektion. Von August Graf. Juni 49, S. 211  
Dreissig Fähnchen. Von Walter Stäger. Nov. 49, S. 408  
Turnlektion für die Unterstufe. Von August Graf. Dez. 49, S. 456  
Für den Turnunterricht. Von Oskar Guidon. März 50, S. 99  
Turnübungen für die Unterstufe nach dem Thema «Frau Holle». Von Paul Wälti. März 50, S. 103  
Turnlektion. Von August Graf. Juli u. Okt. 50, S. 259, 383  
Was spielen wir? Von Hermann Brütsch. Aug. 50, S. 295  
Beobachtungen und Erfahrungen im Schulgesang. Von Josef Feurer. Okt. 51, S. 339  
Turnlektion. Von August Graf. Juni 51, S. 219  
Ein Geländespiel für Knaben der Mittelstufe. Von Hermann Brütsch. Sept. 51, S. 316  
Uhrenlied. Von Paul Stolz. Jan. 52, S. 7  
Fuchs, du hast die Gans gestohlen! Von Paul Stolz. März 52, S. 86  
Freudiges Üben im Gesang (4. und 5. Schuljahr). Von Paul Stolz. Mai 52, S. 156  
Freudiges Üben im Gesang (Unterstufe). Von Paul Stolz. Aug. 52, S. 252  
Ein neues Lied wird eingeführt. Von Jakob Menzi. Okt. 52, S. 301  
Glocken der Heimat. Von Paul Stolz. Okt. 52, S. 311  
Turnlektion für die Unterstufe. Von August Graf. Jan. 52, S. 27  
Zwei Waldspiele. Von Fr. Aug. 52, S. 250  
Klauslektion für die Unterstufe. Von Hans Futter. Dez. 52, S. 388  
Erfindungsübungen im Sinne der Variation. Von Rudolf Schoch. Jan. 53, S. 9  
Samschtigoobet. Von Paul Stolz. Jan. 53, S. 27  
«Jetzt fahr'n wir übern See ...». Von Paul Stolz. April 53, S. 111  
Turnlektion (Knaben, II. Stufe). Von August Graf. Jan. 53, S. 12  
Turnlektion (Knaben, III. Stufe). Von Erwin Stucki. Jan. 53, S. 24  
Turnlektion für die Unterstufe. Von Hans Futter. Juni 53, S. 187  
Programm einer Schlussfeier. Von Armin Müller. Febr. 54, S. 33  
Turnlektion, Knaben, II. Stufe. Von Hans Futter. Febr. 54, S. 49  
Vom Trockenen ins Nasse. Von Liselotte Kobi. Juni 54, S. 185

## Allgemeine Erziehungs- und Unterrichtspraxis

(Ab 1937 unter «Verschiedenes»)

Der Geist der neuen Schule. Von Paul Georg Münch. Jan. u. Febr. 31, S. 2, 25  
Augenfreuden. Von Paul Staar. Jan. 31, S. 14  
Die Verwirklichung des Arbeitsschulgedankens. Von Albert Züst. Febr. 31, S. 40  
Einstellung auf freie geistige Arbeit. Von Lotte Müller. Mai 31, S. 97  
Fünfsinniges Anschauen. Von Paul Staar. Aug./Sept. 31, S. 177  
Friede auf Erden. Von E. Bovet. Dez. 31, S. 273  
Das freie Unterrichtsgespräch. Von Albert Verdini. Aug. 32, S. 234  
Ein Unterrichtsgespräch. Von J. Kübler. Aug. u. Sept. 32, S. 237, 269  
Zur Frage der Gruppenarbeit. Von Lotte Müller. Mai 33, S. 170  
Die Erziehung des Geruchsinnes. Von Paul Staar. Aug. 33, S. 270

Ein Erlebnis im Dienste der Sittenlehre. Von Hermann Emch. Okt. 33, S. 375  
Beschäftigungsblätter. Von Jakob Menzi. Nov. 33, S. 401  
Helle Augen. Von Paul Staar. März 34, S. 107  
Über Gruppenarbeit in der Dorfschule. Von Hubert Glesner. März 34, S. 110  
Wir sammeln und ordnen Bilder. Von Max Eberle. April 34, S. 157  
Feine Ohren. Von Paul Staar. April 34, S. 163  
Wie ich meine Schüler zur täglichen Zahnpflege erzog. Von Josef Haudek. April 34, S. 168  
Zwischen den Zeilen. Von Albert Züst. Nov. 34, S. 489  
Arbeitsstätten. Von Paul Staar. März 35, S. 136  
Das lügenhafte Kind. Von Willi Türk. Aug. 35, S. 361  
Freundschaft. Von Adolf Eberli. Sept. 35, S. 402  
Vogelschutz im Winter. Von Adolf Eberli. Nov. 35, S. 475

### **Praxis der mehrklassigen und Gesamtschulen**

(Ab 1937 unter «Verschiedenes»)

Mithilfe der Schüler in der Gesamtschule. Von E. Heywang. Jan. u. Febr. 31, S. 19, 38  
In Sturmnesöten. Von H. K. März 31, S. 68  
Durchs Fenster herein. Von Karl Rüger. Mai 31, S. 106  
Die Sommerwiese. Von Karl Dudli. Juli 31, S. 162  
Die stille Beschäftigung in der mehrklassigen Landschule. Von Ernst Heywang. Okt. 31, S. 239  
Lichtglaube. Von Josef Steiner. Dez. 31, S. 277  
Die Eisenbahn. Von Karl Dudli. Febr. 32, S. 37  
Kilbifreuden in der Schulstube. Von Caspar Rissi. Juli u. Aug. 32, S. 198, 225  
Von «spielendem» Rechnenlernen. Von Hermann Bühnemann. Sept. 32, S. 278  
Arbeitsmittel für selbständige Stillarbeit. Von Otto Abel. Okt. 32, S. 287  
Winter. Von Karl Dudli. Dez. 32, S. 374  
Arbeitsgruppen. Von Otto Staffel. März 33, S. 81  
Die Landstrasse entlang. Von H. Glesner. Juli 33, S. 241  
Beschäftigungsblätter. Von Jakob Menzi. Nov. 33, S. 401  
Wege selbsttätigen Bildungserwerbs. Von W. Reichart. Dez. 33, S. 417  
Über Gruppenarbeit in der Dorfschule. Von Hubert Glesner. März 34, S. 110  
Wege selbsttätiger Darstellung. Von W. Reichart. Aug. 34, S. 345  
Fallende Blätter. Von Wilhelm Reichart. Okt. 34, S. 419  
St.Nikolaus macht Schulbesuch. Von Caspar Rissi. Nov. 34, S. 475  
Am Futtertisch. Von Jakob Menzi. Jan. 35, S. 40  
Der Frühling naht mit Brausen. Von Wilhelm Reichart. April 35, S. 158  
Grosse Wäsche. Von Jakob Menzi. Juni 35, S. 244  
Wenn das Holz im Ofen knistert. Von Wilhelm Reichart. Nov. 35, S. 465  
Es weihnachtet. Von Caspar Rissi. Dez. 35, S. 536

### **Schwierige Erziehungsfälle**

(Ab 1937 unter «Verschiedenes»)

Karlis Sündenfall. Von Willi Steiger. März 31, S. 55  
Krankheitssimulation. Von Ernst Pfleger. Juli 31, S. 171  
Ein Fall von Schwachsinn und seine Behandlung in der Normalschule. Von Kurt Seelmann.  
Aug./Sept. 31, S. 214  
Das «Als-ob» in der Erziehung. Von Ernst Pfleger. Jan. 32, S. 25  
Vom Singen zum Sprechen. Von Dr. Adolf Moll. März 32, S. 66  
«Kleptomanie». Von Josef Kraft. Sept. 32, S. 284  
Einsame Kinder. Von Willi Türk. Aug. 33, S. 263  
Liesel im Irrgarten der Angst. Von Willi Steiger. Okt. 33, S. 376

### **Verschiedenes**

(Allgemeines zur Erziehungs- und Unterrichtspraxis, Praxis an mehrklassigen und Gesamtschulen  
Schwierige Erziehungsfälle, Lebenskunde, Organisatorisches, Verkehrsunterricht usw.)

Fröhliche Stunden. Von Heinrich Zweifel. März 37, S. 125  
Kinder, die stehlen. Von Willi Türk. April 37, S. 135

Der Wille des Menschen. Von Adolf Eberli. Mai 37, S. 205  
Die unentgeltlichen Kleinwandbilder für den Nüchternheitsunterricht. Von Max Oettli. Mai 37, S. 221  
Freude in der Schulstube. Von Jakob Menzi. Aug. 37, S. 327  
Praktische Aufbewahrung der Neuen Schulpraxis. Von Eugen Knecht. Aug. 37, S. 354  
Selbstverantwortung in der praktischen Schularbeit. Von Paul Staar. Okt. 37, S. 409  
Die Skizze im Unterricht. Von Karl Dudli. März 38, S. 126  
Idee und Gestaltung. Von Alfred Stückelberger. Mai 38, S. 209  
Erziehung zur Höflichkeit. Von Adolf Eberli. Nov. 38, S. 517  
Anforderungen, die ein freies Volk an seine Bürger stellen muss. Von Ernst Burkhard. Dez. 38, S. 569  
Von unsrern demokratischen Einrichtungen. Von Armin Barben. März 39, S. 105  
Schweizerische Landesausstellung 1939 Zürich. Von Heinrich Pfenninger. Mai 39, S. 214  
Der Verein als Gemeinschaft. Von Adolf Eberli. Sept. 39, S. 425  
Mein Notenbüchlein. Von Christian Stamm. Dez. 39, S. 591  
Bundesfeiermarke 1940. April 40, S. 145  
Drei Kapitel über Schülerbehandlung. Von Karl Dudli. April 40, S. 147  
Das Goldene Buch. Von Caspar Rissi. Sept. 40, S. 381  
Nachhilfe. Von Heinrich Roth. Nov. 40, S. 469  
Das Aufgabenbüchlein. Von Theo Marthaler. März 41, S. 136  
Schablonen. Von Anton Friedrich. April 41, S. 164  
Wandplastik in der Schule. Von Adolf Gähwiler. Jan. 42, S. 14  
Eine praktische Kleinigkeit. Von Theo Marthaler. Juni 42, S. 274  
Wie finde ich rasch den gewünschten Stoff in der Neuen Schulpraxis? Von Hedwig Naef. Juli 42, S. 308  
Stotterer in der Schule. Von Heinrich Roth. Sept. 42, S. 388  
Vergrössern von Zeichnungen – Fotokopien. Von Paul Eggmann. Sept. 42, S. 398  
Das Schulzimmer – ein Kinderzimmer. Von Friedrich Frey. April 43, S. 167  
Ein Weg zur Gewöhnung. Von Hermann Pfenninger. April 43, S. 175  
Meister oder Knecht? Von Heinrich Pfenninger. Mai 43, S. 193  
Wir gehen auf Reisen. Von Ernst Wernli. Mai 43, S. 203  
Das Buch der Besinnung. Von Ernst Bauer. Mai 43, S. 219  
Kontrolle des Heftverbrauchs. Von Theo Marthaler. Juni 43, S. 261  
Wie wir den Unterrichtsstoff lerngerecht machen. Von Ernst Bauer. Juli 43, S. 281  
Wie lernt der Schüler Kitsch von Kunst unterscheiden? Von Alfred Schneider. Jan. 44, S. 34  
Gute Taten. Von Theo Marthaler. April 44, S. 145  
Gruppenarbeiten. Von Jakob Menzi. Aug. 44, S. 361  
Die Wandplastik als Anschauungsmittel auf der Mittel- und Oberstufe. Von Adolf Gähwiler. Febr. 45, S. 82  
Strafen in der Schule. Von Heinrich Roth. April 45, S. 164  
Unser Franzosenkind. Von Jakob Menzi. Mai 45, S. 223  
Herstellung von gezeichneten Diapositivbildchen. Von Erwin Bührer. Juni 45, S. 264  
Wir lügen in guten Treuen. Von Theo Marthaler. Aug. 45, S. 337  
Disziplin. Von Heinrich Roth. Aug. 45, S. 352  
Die Korrektur des Lehrers. Von Theo Marthaler. Sept. 45, S. 387  
Unfallgefahren im Schulbetrieb. Von Heinrich Pfenninger. Okt. 45, S. 409  
«Er liebte die Kinder». Von Karl Dudli. Jan. 46, S. 11  
Vom Auslachen. Von Werner Manz. Jan. 46, S. 14  
Entwicklungsgehemmte Kinder in der Schule. Von Heinrich Roth. Jan. 46, S. 17  
Ein Pestalozzibild für die Lehrerschaft. Von Max Eberle. Jan. 46, S. 36  
Von schönen und kitschigen Gebrauchsgegenständen. Von Alfred Schneider. April 46, S. 129  
Verkehrsunterricht. Von Heinrich Pfenninger. Mai 46, S. 177  
Kinderdorf Pestalozzi. Von Werner Manz. Aug. 46, S. 312  
Soll ein Schüler einen Mitschüler verzeihen? Von Theo Marthaler. Aug. 46, S. 315  
Die «Ansichtssendung» an die Schüler. Von Theo Marthaler. Aug. 46, S. 338  
Schüler in der Strassenbahn. Von Heinrich Pfenninger. Okt. 46, S. 389  
Gemeinschaftsprinzip – Schülertgespräch. Von Walter Aufranc. Nov. 46, S. 436  
Die Sprache in Erziehung und Unterricht. Von Ernst Bauer. Jan. 47, S. 2  
Das Problem der Führung in der Erziehung. Von Hans Mohler. Febr. 47, S. 41  
Zur Verwendung der Westermann-Stempel. Von Otto Schilling. Febr. 47, S. 76  
Volkskundliche Ausstellung und Schule. Von Walter Marti. März 47, S. 100  
Erziehung zur Kameradschaft. Von Heinrich Roth. Juli 47, S. 241  
Von schönen und kitschigen Schmuckgegenständen. Von Alfred Schneider. Sept. 47, S. 313

Intermezzo. Von Max Heller. Sept. 47, S. 347  
Fest und Freude in der Schule. Von Dora Schönholzer. Nov. 47, S. 393  
Der Schüler soll sich in die Lage des Lehrers versetzen. Von Theo Marthaler. Dez. 47, S. 433  
Hausaufgaben . . . viel oder wenig? Von Theo Keller. Jan. 48, S. 2  
Mittel gegen Langweile und Eintönigkeit. Von Theo Marthaler. Jan. 48, S. 14  
Neu beginnen. Von Dora Schönholzer. Jan. 48, S. 17  
Vom kleinen und grossen Helfen. Von Heinrich Pfenninger. Jan. 48, S. 20  
Worauf es ankommt. Von Theodor Ernst. Febr. 48, S. 41  
Worauf es ankommt (Eine Entgegnung). Von Hans Schaufelberger. März 48, S. 81  
Meine Woche. Von Heinrich Pfenninger. März 48, S. 95  
Von der Gestaltung des Schulzimmers. Von Karl Dudli. April 48, S. 121  
Erziehung zum guten Benehmen. Von Heinrich Roth. Mai 48, S. 161  
Wandplastik auf der Unterstufe. Von Max Hänsenberger. Juni 48, S. 218  
Schüler werten Wandtafelskizzen aus. Von Heinrich Pfenninger. Juni 48, S. 225  
«Schöne Rechnungshefte». Von Dora Schönholzer. Okt. 48, S. 361  
Klassenelternabende. Von Walter Marti. Nov. 48, S. 377  
Der wöchentliche Vorsatz. Von Hans Zweidler. Jan. 49, S. 2  
Ein Ringbuch statt Realhefte. Von Theodor Rüegg. März 49, S. 108  
Wir hören Radio. Von Theo Frei. März 49, S. 110  
Erziehung zum Warten und zur Selbstbeherrschung. Von Hedwig Naef. April 49, S. 137  
Schutz der Heimat! Von Heinrich Pfenninger. Mai 49, S. 161  
Vom Spiel zur Arbeit. Von Karl Dudli. Mai 49, S. 174  
Pädagogische Beobachtungsbogen. Von Rudolf Signer. Mai 49, S. 184  
Alkoholismus und Kindernot. Mai 49, S. 192  
Es geht auch so – und zwar viel besser. Von Eduard Meinerzhagen. Juni 49, S. 216  
Von schönen und kitschigen Reiseandenken. Von Alfred Schneider. Juni 49, S. 217  
Unser Merkheft. Von Arthur Hausmann. Juni 49, S. 231  
Vervielfältigungen im Schülerheft. Von Paul Neuenschwander. Juni 49, S. 232  
Arbeitsblätter für die Unterstufe. Von Jakob Menzi. Aug. 49, S. 281  
Höflichkeit und Brauch. Von Emil Iten. Sept. 49, S. 336  
Gesunde Lebensführung. Von Adolf Eberli. Okt. 49, S. 345  
Heilen statt strafen. Von Oskar Guidon. Jan. 50, S. 19  
Guter Geist – böser Geist. Von Walter Jäger. Febr. u. März 50, S. 41, 81  
Der Abschiedsbrief. Von Theo Marthaler. März 50, S. 96  
L'école buissonnière. Von Theo Marthaler. März 50, S. 114  
Fotografieren in der Schulstube. Von M. As. April 50, S. 135  
Links gehen? Mai 50, S. 174  
Merksätze zum Unterrichtsgespräch und Gruppenunterricht. Von Hans Stoll. Juli 50, S. 264  
Soll und Haben. Von Emil Iten. Aug. 50, S. 286  
Die Molton-Wandtafel. Von Willi Fehr. Sept. 50, S. 326  
Kontrolle und Zusammenarbeit im Schulbetrieb. Von Emil Iten. Okt. 50, S. 353  
Wandtafelmontagen. Von Jakob Menzi. Okt. 50, S. 362  
Der goldene Mittelweg. Von Theo Marthaler. Okt. 50, S. 382  
Einfache Beispiele für den Gruppenunterricht. Von Otto Strassmann. Nov. 50, S. 404  
Bekömmliche Heftbeschriftungen und Arbeitsanweisungen. Von Erwin Fürst. Jan. 51, S. 12  
Erziehung zum Anstand. Von Hermann Brütsch. Jan. 51, S. 28  
Elternabende als Mittel zur Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus. Von Hermann Brütsch.  
April 51, S. 121  
Die Neue Schulpraxis als Nachschlagewerk. Von Heinrich Müller. April 51, S. 133  
Gemeinschaftsbildung durch Gruppen. Von Erwin Fürst. Mai 51, S. 159  
Visitenkarten. Von W. K. Juli 51, S. 256  
Zum Ordnungsproblem des Lehrers. Von Armin Müller. Sept. 51, S. 312  
Lehrausflüge auf der Unterstufe. Von Max Hänsenberger. Sept. 51, S. 318  
Ein Beitrag zur Frage disziplinarisch schwieriger Klassen und deren Behandlung. Von Hermann Brütsch. Okt. 51, S. 358  
Unsere Soldaten. Von Albert Züst. Nov. 51, S. 376  
Kontrolle der Mitarbeit im mündlichen Unterricht. Von Arthur Hausmann. Nov. 51, S. 402  
Elternsprechstunden. Von Ernst Kaufmann. Jan. 52, S. 2  
Die Schüler beurteilen den Lehrer. Von T. M. Febr. 52, S. 51  
Eine praktische Aufstecktafel. Von Theo Marthaler. Febr. 52, S. 55  
Lose Blätter oder Hefte? Von Theo Marthaler. März 52, S. 68

Fröhliche Verkehrserziehung im Walde. Von Walter Bühler. März 52, S. 71  
 Wir führen eine Klassenschronik. Von Jörg Schertenleib. März 52, S. 87  
 Das Merkbüchlein, eine Verbindung zum Elternhaus. Von Theo Marthaler. April 52, S. 103  
 Wie viele Velos dürfen nebeneinander fahren? Von Theo Marthaler. Juni 52, S. 195  
 Eine Stunde Verkehrsunterricht. Von Theo Marthaler. Juli 52, S. 223  
 Die Fragestunde. Von Jakob Menzi. Aug. 52, S. 246  
 Setze dich unter deine Schüler! Von Gottfried Müller. Aug. 52, S. 263  
 Briefwechsel zwischen Schulinspektor Dr. Hammer und Josef Amboss, Dorfchulmeister von Harzikon. Veröffentlicht von Jakob Kuratli. Sept. 52, S. 269  
 Stoffe für die Nüchternheitserziehung. Nov. 52, S. 355  
 Ermutigung, auch in der Schule. Von Hans Stoll. Jan. 53, S. 2  
 Ein Volksschulzeugnis einmal ganz anders. Von Karl Anton Ederer. Febr. 53, S. 40  
 Polarität im Unterricht. Von Hans Stoll. März 53, S. 72  
 Schuldruckerei und Klassenzeitung? Von Theo Marthaler. März 53, S. 83  
 Tierschutz und Schule. Von Ernst Kaufmann. Juni 53, S. 169  
 Jede Woche fünf Minuten Verkehrsunterricht. Von Theo Marthaler. Juni 53, S. 181  
 Zur Nachahmung empfohlen. Juni 53, S. 195  
 Darf man die Schüler nachsitzen lassen? Von T. M. Aug. 53, S. 263  
 Die Verbundenheit des Lehrers mit seiner Klasse. Von Hans Stoll. Sept. 53, S. 269  
 «Anleitung zur humorvollen Gestaltung des Unterrichts». Von Armin Müller. Okt. 53, S. 301  
 Die Molton-Wandtafel, ein bewegliches Bilderbuch. Von Jakob Menzi. Okt. 53, S. 314  
 Neujahrsansprache an Schüler im Pubertätsalter. Von Theodor Ernst. Jan. 54, S. 1  
 Du bist ja ein... Von Hans May. Jan. 54, S. 3  
 Programm einer Schlussfeier. Von Armin Müller. Febr. 54, S. 33  
 Sollen die Eltern unterschreiben? Von T. M. März 54, S. 85  
 Vorbereitung der Schulreise. Von Armin Müller. April 54, S. 110  
 Strafen – aber wie? Von Hans May. Mai 54, S. 133  
 Ironische Ratschläge für die Schulreise. Von Theo Marthaler. Mai 54, S. 141  
 Ein Nachschlagewerk für die Klasse, nach Mass selbst hergestellt. Von Armin Müller. Juni 54, S. 195  
 Herzensbildung. Von Ernst Kaufmann. Juli 54, S. 205  
 Lernen und behalten. Von Theo Marthaler. Juli 54, S. 216  
 An der Einstimmung liegt's. Von Hans May. Juli 54, S. 222  
 Briefwechsel zwischen Schulinspektor Dr. Hammer und Josef Amboss, Dorfchulmeister von Harzikon. Veröffentlicht von Jakob Kuratli. Aug. 54, S. 237  
 Die vier Temperamente. Von M. P. H. Sept. 54, S. 276  
 Aus eigener Kraft. Ein Beitrag zum Freizeitproblem. Von Armin Müller. Sept. 54, S. 286  
 Unser Krippenspiel. Von Elisabeth Schär. Nov. 54, S. 339  
 Wenn die Schüler nicht mitmachen... Von Theo Marthaler. Nov. 54, S. 354  
 Nachruf auf Albert Züst, Dez. 54, S. 365

## Erfahrungsaustausch

1948: Seite 19, 67, 99, 126, 172, 231, 276, 293, 333, 358, 390, 427  
 1949: Seite 7, 62, 96, 136, 173, 212, 274, 295, 334, 369, 407, 455  
 1950: Seite 25, 47, 113, 126, 186, 231, 263, 296, 337, 384, 403, 447  
 1951: Seite 16, 64, 111, 125, 167, 218, 259, 291, 323, 357, 375, 387, 430  
 1952: Seite 28, 56, 88, 119, 158, 194, 230, 295, 325, 394  
 1953: Seite 28, 60, 88, 120, 158, 196, 231, 262, 296, 324, 364, 397  
 1954: Seite 26, 59, 86, 117, 196, 232, 264, 318, 356

## Buch- und Lehrmittelbesprechungen

1931: Seite 23, 72, 96, 120, 144, 176, 222, 271, 294	1944: Seite 91, 138, 139, 234, 281, 330, 416, 511, 512, 562
1932: Seite 92, 252, 317	1945: Seite 44, 93, 139, 185, 186, 229, 280, 331, 364, 393, 427, 463, 502
1933: Seite 113, 185, 226, 300, 341, 380, 416	1946: Seite 37, 84, 167, 168, 207, 257, 298, 339, 380, 418, 459, 494
1934: Seite 47, 140, 370, 417, 464, 548	1947: Seite 37, 77, 115, 152, 190, 232, 306, 348, 426, 466, 467
1935: Seite 139, 231, 372, 508	
1936: Seite 90, 131, 172, 217, 262, 349, 395, 435, 522	
1937: Seite 90, 133, 178, 223, 268, 407, 450, 494, 541	

1938: Seite 47, 95, 146, 196, 252, 303, 359, 411, 509, 560	1948: Seite 38, 76, 113, 154, 194, 234, 276, 308, 371, 411, 447, 450
1939: Seite 48, 149, 150, 200, 253, 316, 371, 418, 468, 508, 594	1949: Seite 37, 113, 151, 192, 233, 276, 339, 376, 420
1940: Seite 47, 94, 139, 187, 235, 289, 339, 378, 422, 512, 556	1950: Seite 77, 150, 276, 307, 385, 426, 462
1941: Seite 46, 138, 187, 231, 331, 372, 458, 503, 549	1951: Seite 36, 75, 112, 143, 181, 260, 292, 360, 402
1942: Seite 45, 91, 139, 185, 233, 281, 330, 374, 413, 456, 506, 552	1952: Seite 57, 120, 264, 363
1943: Seite 44, 91, 137, 187, 228, 272, 365, 408, 506, 552	1953: Seite 29, 88, 121, 264, 325, 366
	1954: Seite 87, 118, 264, 293, 324, 401

## Neue bücher und lehrmittel

**Hans Zweidler**, Milieueinflüsse und Schülerleistungen. 109 seiten. Fr. 6.80. Schulthess & Co. AG., Zürich.

Jedem erzieher, der sich um die erkenntnis des grundes müht, auf dem er in seinem beruf zu bauen hat, kann dieses buch warm empfohlen werden. In einem ersten teil werden in sauberer, klarer darstellung zuerst die einzelnen faktoren erarbeitet, die auf das kind und in ihm wirken, dann folgen fälle von erziehungsschwierigkeiten, während der dritte teil auf therapeutische hilfen hinweist. Mit recht wurde das buch, das jedem lesrer eine fülle wertvoller erkenntnisse bietet, vom Erziehungsrat des Kantons Zürich mit dem ersten preis ausgezeichnet.

-sm-

**Adolf Haller**, Tanz um den Freiheitsbaum. 235 seiten mit 45 zeichnungen von Felix Hoffmann. Lwd. fr. 9.90. Verlag Sauerländer & Co., Aarau 1954.

Hallers erzählung führt uns in die Jahre 1798/99 zurück. Schauplatz der handlung ist das aargauische Klingnau. Der aufrichtung des freiheitsbaumes folgen französische, österreichische und russische einquartierungen. Ein aufstandsversuch endet vor kriegsgericht. – Prächtig ist der gegensatz zwischen alt- und neugesinnten gezeigt; packend wirkt vor allem, wie der 18jährige Beat und seine schwester Cilli den weg in die neue zeit finden.

Das gehaltvolle, spannende buch ist für 14- bis 18jährige sehr zu empfehlen.

-om-

**Fritz Schuler**, Menschenkunde. 2. band der Berner Naturgeschichte. 102 seiten, 55 textabbildungen. 2. überarbeitete und durch ein kapitel über hormone ergänzte auflage. Kart. fr. 3.45. Verlag Paul Haupt, Bern.

In überaus anschaulicher darstellung vermittelt das werklein die kenntnisse über den bau und die funktionen unserer organe, in die unsere sekundarschüler einzuführen sind. Auswahl und darbietung des stoffes sind so geschickt dem fassungsvermögen der schüler angepasst, dass es möglich wäre, ihnen daraus irgendwelche kapitel zur selbsterarbeitung aufzugeben. In der um 20 seiten erweiterten neuauflage sind auch neuere forschungsergebnisse angemessen berücksichtigt (ernährung, infektion, hormone). Die grundregeln der gesundheitslehre – ein teilziel der menschenkunde – ergeben sich aus der behandlung der einzelnen organe. Das büchlein, durch das uns der verfasser an seiner grossen lehrerfahrung teilhaben lässt, sei auch primarlehrern zur vorbereitung bestens empfohlen.

P. Eggmann

**Hans Friedrich Geist**, Inflation der Bilder. 8 seiten. Schulamt der Stadt Winterthur.

Die kleine broschüre warnt vor der zunehmenden bilderflut, die über uns hereinbricht und besonders die entwicklung der jugend gefährdet. Eine bibel in Tarzan-art, bilder-magazine und Comic-Strips ersetzen die wirklichen bildungsmittel. Gegen die bildersüchtigkeit empfiehlt der verfasser: masshalten, auswählen, beschränken und vor allem das wiedererwecken der ausdruckskräfte. -sm-

**J. Frei**, Aufgabenserien für die 5. und 6. Klasse, zur Wiederholung und Prüfung. Rechnen, Geometrie, Sprache.

5. klasse: 64 serien auf 32 blättern mit separatem ergebnisheft. Fr. 2.10, klassenpreis ab 10 exemplaren fr. 1.50.

6. klasse: 96 serien auf 48 blättern mit separatem ergebnisheft. Fr. 2.90, klassenpreis ab 10 exemplaren fr. 2.—

Bezugsstelle: M. Müller, Ruhtalstrasse 20, Winterthur.

Es berührt sympathisch, dass der verfasser diese blätter in erster linie zur wiederholung und übung

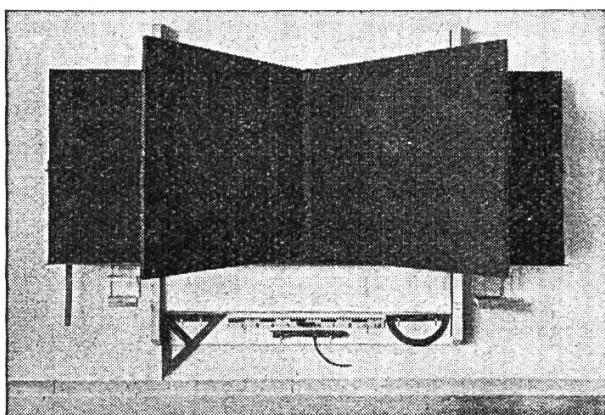
verwendet wissen möchte, für prüfungszwecke aber eine wohlüberlegte auswahl empfiehlt. Fast alle serien enthalten aufgaben über das gleiche stoffgebiet in zwei zusammenstellungen von gleichem schwierigkeitsgrad, so dass das leidige abschreiben unterbunden ist.  
Die blätter leisten bei richtiger verwendung wertvolle dienste.

W. G.

**Fritz Wartenweiler**, Albert Anker. 47 seiten, einzeln 80 rp.; für schulen von 10 stück an 60 rp. Verlag des Schweizerischen Vereins abstinenter Lehrer und Lehrerinnen. Bezug bei M. Javet, Obersteckholz/Kanton Bern.

Ein neues lebensbild schliesst sich der stattlichen reihe an. Leben und kunst Albert Ankers werden uns von Fritz Wartenweiler lebendig und mit grosser einfühlungsgabe nahegebracht. Besonders glücklich ist, dass dieses büchlein gerade im Gotthelfjahr erscheint, atmet doch die ganze kunst Albert Ankers dessen geist.

-sm-



## Wandtafeln, Schultische

usw. beziehen Sie vorteilhaft von  
der Spezialfabrik für Schulmöbel

## Hunziker Söhne, Thalwil

Telephon 92 09 13

Älteste Spezialfabrik der Branche in der Schweiz

Beratung und Kostenvoranschläge kostenlos

### Schenkt Pestalozzi-Kalender 1955!

Sie sind wieder vollbepackt mit Wissenswertem aus allen Gebieten. Hunderte von prächtigen Illustrationen schmücken die 500 Seiten von Kalender und Schatzkästlein

*Ausgaben für Schüler und  
Schülerinnen*

Erhältlich zu Fr. 4.45 in Buchhandlungen und  
Papeterien oder direkt beim

Verlag PRO JUVENTUTE Zürich



### Kultivierte Pfeifenraucher

sind hell begeistert  
vom «Fleur d'Orient»,  
einem Luxus-Tabak, gescha-  
fen von Burrus. Das Paket  
kostet nur 85 Cts. Jeder Zug  
ein Genuss.

### Ein weltweites Buch DIE GESCHICHTE DER GROSSEN STRÖME

von Albert Hochheimer

Ein weltweites Buch, stofflich neuartig,  
über den Rhein, die Donau, den Nil,  
Euphrat und Tigris, den Yangtse-  
kiang, den Kongo, den Mississippi und  
Amazonas. Reich illustriert. Fr. 17.80

Benziger Verlag

### Seit 1 Jahrhundert

moderne Tierpräparationen  
Sachgemäße Revisionen u.  
Reparaturen von Sammlun-  
gen besorgt

**J. Klapkai  
Maur / Zch.  
Tel. 972234 gegr. 1837**

Neue Schulpraxis  
1931-1941  
zu kaufen gesucht.  
Offeran an  
Frau B. Züst  
Postfach Davos 2